



**DÜMPTENER  
BÜRGERVEREIN**

# UNSER DÜMPTEN

**Heft 2/04 · Winter 2004**

*Das Redaktionsteam  
wünscht allen  
Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und alles Gute  
für das Jahr 2005*

## **Baustelle Dümpten**

**An die Dümptener Bürgerinnen und Dümptener Bürger und an alle, die sich im Königreich Dümpten wohlfühlen, ist dieser Aufruf gerichtet!**

**Seit vielen Wochen sind zum Leidwesen aller etliche Straßenbaustellen in unserem Stadtteil - insbesondere die Großbaustelle Mellinger Straße - festzustellen.**

**Die Bürgerinnen und Bürger sind genervt, die Geschäftsleute klagen über Umsatzrückgänge, die ihre Existenz gefährden.**

**Auch wir, der Vorstand des Dümptener Bürgervereins, sind uns der Problematik dieser Situation bewusst. Es ist aber auch unsere Meinung, dass diese Entwicklung für unseren Stadtteil Dümpten gerade noch rechtzeitig erfolgt.**

*(Fortsetzung auf Seite 1)*





**UNSER A-Z:  
ANLEGEN, BAUSPAREN,  
FINANZIEREN, VERSICHERN  
UND ZUHÖREN.**



**Sparkasse Mülheim an der Ruhr**

**Wir sind immer für Sie da -  
vor Ort oder unter:**

**[www.sparkasse-muelheim-ruhr.de](http://www.sparkasse-muelheim-ruhr.de)**

## Baustelle Dümpten II

*Damit das Wohlfühlen in unserem Dümpten auch weiterhin erhalten bleibt, bittet der Vorstand des Dümptener Bürgervereins alle Dümptener Bürgerinnen und Bürger sowie alle, die unserem Stadtteil Dümpten stets verbunden sind, beim täglichen Einkauf - und insbesondere beim vorweihnachtlichen Einkauf - den Dümptener Geschäftsleuten in dieser schwierigen Übergangszeit die Treue zu halten.*

*Bitte berücksichtigen sie daher bei Ihrem Einkauf und bei Ihren Aufträgen die Dümptener Geschäfte und die Dümptener Unternehmen.*

*Dies wünscht sich Ihr **Dümptener Bürgerverein**.*



*Es ist nicht immer einfach sich zurecht zu finden*

*Auch die Fußgänger sind betroffen*



*Hier entsteht gerade die zukünftige Strassenbahntrasse mit danebenliegendem Fußgängerweg*



# ***NISSAN AUTOHAUS EXTRA***

*Als Dümptener Autohaus und Dienstleister bieten wir Ihnen rund ums Auto an:*

*Neuwagenkauf*

*Mietwagen*

*Werkstattservice*

*Finanzdienstleistungen*

*Unfallinstandsetzung*

*Glasreparatur*

*Karosseriearbeiten*

*Vermessung*

*Autoreifen*

*Waschanlage*

*Gebrauchtwagenverkauf*

*Gebrauchtwagenankauf*

*Inspektion/Wartung*

*Versicherungsservice*

*Klimaservice*

*Glasersatz*

*Lackierungen*

*Spureinstellung*

*Zubehör*

*Autopflege*

*TÜV und ASU: Jeden Tag oder zu Ihrem Wunschtermin.*

*Unsere Dienstleistungen gelten selbstverständlich auch für andere Fahrzeugfabrikate.*

*Ihre Zufriedenheit ist unser oberstes Gebot.*

**AUTOHAUS  
EXTRA**

***Autohaus Extra GmbH***

***Fritz-Thyssen-Straße 6***

***45475 Mülheim an der Ruhr***

***Telefon 02 08/9 96 64-0***

***Telefax 02 08/9 96 64-49***

## Neues aus Dümpten

### **Situationsbericht über den Stand der Dinge beim Projekt des Fachmarkt- und Stadtteilzentrums am Heifeskamp in Dümpten**

Das Projekt schreitet planmäßig voran. Die beteiligten Fachplaner, Gutachter, Ingenieure und Architekten haben die vorgesehene Planung mit den Baubehörden der Stadt Mülheim an der Ruhr abgestimmt. Die Grünplanung wurde erstellt und in das Gesamtkonzept eingepasst. Die Belange des vorbereitenden Brandschutzes wurden mit in das Konzept eingearbeitet. Auf der Grundlage dieser Abstimmungen wurde der Bauantrag erstellt und Ende September zur Genehmigung bei der Bauaufsicht eingereicht. Die statistischen Berechnungen wurden fertig gestellt und dem Prüfstatiker zur Abnahme übergeben.

Daneben haben wir den Abbruchartrag für die aufstehenden Gebäude des aufgelassenen Betriebshofes gestellt.

Die Abbruchgenehmigung ist zwischenzeitlich erteilt.

Für die Abbrucharbeiten selbst haben wir eine Submission parallel durchgeführt. Von sieben Abbruchunternehmen, die sich an der Ausschreibung beteiligt haben, waren auch Unternehmen aus Mülheim aufgefordert.

Mit den drei kompetentesten Unternehmen werden derzeit die Submissionsergebnisse verhandelt. Das Unternehmen, das den Zuschlag erhält, wird als erste Maßnahme den Abbruch der alten Gebäude vornehmen.

Das Vermietungskonzept konnte programmgemäß umgesetzt werden. Neben einer Reihe von überregionalen Fachmarktbetreibern haben sich auch einige Mülheimer Unternehmer für den Standort entschieden. Für die Fläche des SB-Warenhauses liegen zwei konkrete Zusagen vor. Die Entscheidung, welche Handelskette Ihre Versorgung übernehmen wird, fällt in den nächsten Wochen.

Derzeit wird die Ausschreibung für die Errichtung der Gebäude vorbereitet, damit wir nach Erhalt der Baugenehmigung schnell mit der Baumaßnahme beginnen können.

*An dieser Stelle möchten wir dem Verfasser dieses Beitrages Herrn Dipl. rer. pol. Florian Altmann recht herzlich danken.*

Wir werden weiterhin über den Fortgang der Tätigkeiten am Heifeskamp - im Benehmen mit der MEDICONSULT AG Düsseldorf - berichten.

### **Der WEISSE RING kann Opfern helfen durch:**

- menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Unterstützung bei materiellen Notlagen in Zusammenhang mit der Straftat, u. a. durch:  
Beratungsscheck für kostenlose Erstberatung bei frei gewähltem Rechtsanwalt  
Übernahme weiterer Anwaltskosten
- finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen



Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von  
Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V.

**Spendenkonto 34 34 34**

**Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)**

**Ihre Außenstelle:**

Gerd König

Hingbergstraße 123

45470 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 3 66 44

hier erhalten Sie weitere Auskünfte  
können Sie Spenden abgeben  
können Sie Mitglied werden

Landsmann  Parkett

*Beste Beratung -  
Riesen-Auswahl*

**Schultenhofstraße 31 · Tel. 02 08-7 40 77-40**  
**Meisterbetrieb in 45475 Mülheim an der Ruhr**  
**am MediaMarkt in MH-Dümpten**

## **Heizöl SPREE**

Heizöl \* Additive \* Tankschutz

**HANS WILLI SPREE**

Inh. Wolfgang Spree

Froschheide 32

45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 7 24 17

Telefax (02 08) 3 75 75 89

E-Mail: [info@heizoel-spree.de](mailto:info@heizoel-spree.de)

[www.heizoel-spree.de](http://www.heizoel-spree.de)

### **Vortrag von Kriminalhauptkommissar Heinz Sprenger in der Jahreshauptversammlung des Dümpfener Bürgervereins am 26. April 2004**

Ich habe mich in der Kürze der Zeit natürlich gefragt, was beschäftigt die Leute am meisten. Was empfinden sie als Problem in Bezug auf Polizeiarbeit.

Die Antwort liegt auf der Hand, insbesondere, wenn man sieht, dass tagtäglich unsere Bürger Opfer von Einbrüchen in ihre Wohnungen werden.

Insofern könnte man das Thema der Einladung „Wie steht es um die innere Sicherheit unseres Landes Nordrhein-Westfalen“ auch umbenennen.

Man könnte auch sagen: **„Nordrhein-Westfalen – (k)ein Land für Einbrecher“**. zugegeben ein durchaus provozierendes Motto für eine Jahreshauptversammlung eines Bürgervereins.

Dennoch handelt es sich hierbei um ein Thema, welches uns alle angeht.

Die Einbruchskriminalität ist ein solches Problem, das insbesondere die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes im Besonderen berührt und trifft. Eine Verdoppelung der Fallzahlen sowie eine Halbierung der Aufklärungsquote in den letzten 25 Jahren verbunden mit Prämienerrhöhungen durch die Sachversicherer zwingen zum Handeln. Der Diebstahl unter erschwerenden Umständen ist im Jahr 2002 um 12,2% gestiegen, die Aufklärungsquote auf insgesamt 10,9% gesunken.

Trotz eines leichten Rückgangs um 2,3% sind 45.552 Wohnungseinbrüche einfach zuviel, die Aufklärungsquote mit 15,7% - in manchen Behörden mit deutlich unter 10% - erschreckend niedrig. Eine Schadenshöhe beim Diebstahl unter erschwerenden Umständen von insgesamt 616 Millionen Euro, beim Diebstahl aus Kraftfahrzeugen von insgesamt 75 Millionen Euro, zeigt das ganze Ausmaß des volkswirtschaftlichen Schadens, für den letztlich

die Bürgerinnen und Bürger allein oder durch entsprechende Gebührenanpassungen der Sachversicherer aufkommen müssen. Nordrhein-Westfalen darf nicht zu einem rechtsfreien und finanziell lukrativen Raum für Einbrecher aus dem In- und Ausland werden.

Ich werde nachfolgend versuchen, die Ursachen für zum Teil peinliche Aufklärungsquoten bei Wohnungs-, Geschäfts- und Kraftfahrzeugaufbrüchen zu skizzieren und dabei vielleicht unbequeme Wahrheiten ansprechen. Dabei ist einiges auch auf die Justiz unseres Landes zu übertragen.

Überlastete Staatsanwälte und Richter, organisatorische Verfahrensabläufe aus dem vergangenen Jahrhundert, fast zwei Drittel Verfahrenseinstellungen, lassen auch hier den Schluss zu: „Verbrechen lohnt sich doch“ – ein Steilpass für jeden Straftäter in seinem gemeinschädlichen Tun weiterzumachen.

Lassen Sie mich zunächst auf die Organisation der nordrhein-westfälischen Polizei eingehen. Die dezentrale Bearbeitung und Bekämpfung der Einbruchskriminalität erweist sich zunehmend als zahnlöser Tiger im Wettlauf mit zum Teil hervorragend technisch ausgestatteten und überörtlich agierenden Banden aus Osteuropa. Wir müssen davon ausgehen, dass mehr als 60% der Straftaten rund um Wohnungs- und Geschäftseinbruch und den qualifizierten Diebstählen aus Kraftfahrzeugen auf das Konto überörtlicher Straftäter gehen.

Dass eine dezentrale Bearbeitung dieser Delikte und Täterstrukturen keine geeignete Antwort ist, beweisen die Kreispolizeibehörden, die erkannt haben, dass die im Jahre 1994 durchgeführte Neuorganisation ein katastrophaler Fehler war. Insofern ist es schon bemerkenswert, dass man im Innenministerium fast 10 Jahre brauchte, um diese Fehler einzugestehen.

Bis 1994 gab es in den Behörden zentrale Ermittlungsdienststellen, die täterorientiert ermittelt haben. Dies war weit erfolgreicher, als die seit 1994 dezentrale Bekämpfung.

---

# Schildberg-Apotheke

Apothekerin Ingrid Epe



Ärzte- und Apothekenhaus  
Schildberg 19  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 7 10 41  
Telefax (02 08) 75 68 19  
info@schildberg-apotheke.de

---



## HOTEL - RESTAURANT *Kämpgens-Hof*

Denkhauser Höfe 46–54  
45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon 02 08 / 99 69 69

*Das Haus der Feiern und Empfänge!*

*Haben Sie etwas zu feiern?*

*Bei uns sind Sie in allerbesten Händen!*

*Buffets ab € 12,50*

*Unsere Küche bietet Ihnen alles:*

*„Für den kleinen Appetit bis zum  
exklusiven Festmenü“*

*... auch mal nur für „Zwei“*

*Wir empfehlen uns für*

*Familienfeiern, Hochzeiten,  
Polterabende, Tagungen etc.*

*Großer Parkplatz direkt am Haus.*

*• Partyservice •*

- Freibad  
*(ab Mai für Jedermann geöffnet)*
  - Tennisanlage  
*(3 Hallen- und 5 Außenplätze,  
frei zu mieten)*
  - Partycenter  
*Räume für „Ihre Party“  
mit Theke und Musikanlage zu vermieten  
(auf Wunsch auch mit Getränken,  
Speisen und Bedienung)*
  - Hotel  
*gemütliche Zimmer, voll ausgestattet*
  - Angelteich  
*täglich 8.00 Uhr und 12.00 Uhr Besatz*
-



## Aus dem Verein II

So wurden in einer Behörde mehrere Dienststellen geschaffen, die sich allesamt der Bekämpfung des Wohnungseinbruches widmeten. Da wo früher Spezialisten waren, wurden nunmehr Beamte eingesetzt, die man einige Tage vorher noch auf der Straße zur Bekämpfung der Hauptunfallursachen eingesetzt hatte.

Dass so etwas nicht gut gehen konnte, lag auf der Hand.

Gott sei Dank gehört Mülheim a. d. Ruhr mit zu den Kreispolizeibehörden, bei denen man dieses Problem erkannt hat und angegangen ist. Neben Mülheim gehören auch noch die Behörden Hamm, Mönchengladbach, Krefeld, Duisburg und zunehmend auch Köln und Düsseldorf dazu, in denen die Einbruchskriminalität wieder zentral bearbeitet wird.

Leider sind diese Behörden noch in der Minderheit, andere verharren – aus welchen Gründen auch immer – in einer statischen Ruhe, auf Erlasse aus dem Innenministerium wartend.

Selbst der Erlass über die zentrale Bearbeitung von Tatorten durch die Erkennungsdienste ist immer noch nicht flächendeckend umgesetzt – die lange Frist

zur Umsetzung wird - trotz dürftigster Aufklärungsquoten – immer noch ausgeschöpft. Angesichts der wachsenden Bedeutung von Tatortspuren und der hochtechnischen Auswertungsmöglichkeiten wie DAD und AFIS insgesamt ein trauriges Bild organisatorischer Gestaltungsspielräume in den Kreispolizeibehörden unseres Landes.

AFIS: Automatisiertes Fingeridentifizierungssystem.

DAD: Datenbank über den genetischen Fingerabdruck über Täter und Spuren.

Beispiel: Überörtliche Täter brechen in Dümptener Wohnungen ein; zwei Tage später in einer anderen Stadt.

Insofern ist ein Klärungsansatz nur über Tatortspuren/täterorientierte Ermittlungen möglich. Natürlich muss man sich auch mit der Frage des Diebesgutes und den vorhandenen Absatzmärkten beschäftigen. Wie steht es mit den „Absatzmärkten“ für das erlangte Diebesgut? Tun wir genug, um den Straftätern den Absatz ihrer Beute so schwer wie möglich zu machen?

Die Fallzahlen bei der Hehlerei zeigen ein erschreckendes Bild „stiefmütterlicher Behandlung“ der Sachfahndungen in unseren Kreispolizeibehörden.



Nicht einmal 1% der 433.000 Diebstähle unter erschwerenden Umständen ziehen entsprechende Hehlereiverfahren nach sich. Kein Wunder: In vielen Behörden des Landes sind Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in der Sachfahndung ein Luxus und kaum vorhanden. Dort, wo es sie gibt, arbeiten sie meist überaus erfolgreich. Dabei sind zwei Ermittlungsstrategien aufgrund kriminalistischer Erfahrung zielführend: Die täterorientierte Ermittlung und die konsequente Verfolgung der Hehlerei in An- und Verkaufsgeschäften, aber auch in den neuen Medien wie ebay und anderen Auktionen über das Internet.

Gerade die neuen Medien sind ein Tumfeld für Straftäter – auch hier gilt der Grundsatz „Fahndung statt Streife“ als zentrale Maßnahme zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität. „Übers Diebesgut zum Täter“ – auch das ist erfolgreiche Bekämpfung von Wohnungs-, Geschäfts- und Kraftfahrzeugeinbrüchen.

Lassen Sie mich zu einem weiteren Problem bei der Bearbeitung von Einbruchskriminalität kommen, welches unmittelbare Folgen für die Qualität der Vorgänge, der beweiskräftigen Überführung und letztlich der Sanktionen, der Verurteilungen von Straftätern hat.

Aus- und Fortbildung – das ist eine Binsenwahrheit – sind nicht nur für die Qualität der erbrachten Aufklärungsleistungen verantwortlich, sondern wirken im Besonderen auf die Motivation der eingesetzten Polizeibeamten.

Mit der Aus- und Fortbildung eng verzahnt ist die Forderung nach Personalentwicklungskonzepten, mit der sich die Projektgruppe Personalentwicklung beschäftigt und von der zu erhoffen ist, dass sie zu Ergebnissen führt, jungen Beamtinnen und Beamten beispielsweise sogenannte „Fachkarrieren“ in der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung zu ermöglichen. Bedauerlicherweise ist die momentane Situation so, dass jüngere Beamte in den ersten 10 Jahren ihres Polizeilebens keinerlei Chance haben, bei der Kripo unterzukommen.

Dies wiederum führt zu einer Vergrößerung der Kommissariate, Beispiel eigenes KK 11 mit enormem Arbeitsanfall und sehr oft wochenlangen Ermittlungstätigkeiten. Insofern kann man davon sprechen, dass die Infrastruktur innerhalb der Polizei sträflichst vernachlässigt wurde.

Welchen Stellenwert Qualifikation und Innovation sowie eine erstklassige Infrastruktur haben, drückt nachfolgendes Zitat treffend aus: „Innovation, Qualifikation, Nachhaltigkeit und eine erstklassige Infrastruktur – das sind die Fundamente, auf denen wir die Brücke in das 21. Jahrhundert bauen.“

Dieser Satz stammt aus der Regierungserklärung des damaligen Ministerpräsidenten Wolfgang Clement vom 17. Juni 1998, der ja jetzt als Superminister nach Berlin gegangen ist.

Schauen wir uns die Ergebnisse von heute an. Die Kriminalkommissariate der Polizeiinspektionen, zunehmend auch die der ZKB (Zentrale Kriminalitätsbekämpfung) sind hoffnungslos überaltert. Der polizeiliche Nachwuchs wird ganz überwiegend aufgrund gültiger Erlasse zunächst im Wachdienst, in den Hundertschaften und wiederum im Wachdienst verwendet. Aufstiegsbeamte gehen nach der ohnehin um 1 Jahr verkürzten Fachhochschulausbildung regelmäßig zurück in den Wachdienst. Eine Verwendung in den Kriminalkommissariaten erfolgt zu einer Zeit, in der die Kolleginnen und Kollegen mehr als 45 Jahre alt sind und die Lerninhalte der Fachhochschule in den Bereichen Kriminalistik und Kriminologie bereits vergessen haben.

Fehlende Personalentwicklungskonzepte in den Kreispolizeibehörden, mangelnde Bereitschaft, Mitarbeiter zur Fortbildung zu entsenden, ein Überfrachten mit Vorgängen steigender Kriminalität führen zu Überforderung, zu Demotivation und letztlich zu niedrigen Aufklärungsquoten bei der Einbruchskriminalität – die Mitarbeiter in den Kommissariaten der Polizeiinspektionen sehen landesweit kaum noch „Land“, da ist Resignation vorprogrammiert.

Mit der Einrichtung einer „Einführungsbildung für Mitarbeiter in der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung“ wurde seitens des Innenministeriums das deutliche Bekenntnis abgelegt, dass es einer intensiven Vorbereitung für diesen Bereich polizeilicher Aufgaben bedarf.

Insofern scheint man langsam aber sicher die Zeichen der Zeit erkannt zu haben und reagiert damit, auf den Polizeibeamten, der von allem etwas weiß, aber zu wenig spezialisiert war, um solche Delikte wie Wohnungseinbrüche zu bearbeiten.

In den letzten Monaten sind düstere Wolken am Himmel der nordrhein-westfälischen Polizei aufgezogen; die Landesregierung verordnet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die über Jahrzehnte ihren Kopf für die Sicherheit in unserem Land hingehalten haben, Kürzungen bei den Sonderzuwendungen, die 41-Stundenwoche und ein auf das 62. Lebensjahr erhöhtes Pensionsalter, das den Erschwernissen und besonderen Belastungen aller Laufbahnen der Polizei nicht gerecht wird. Oder können Sie sich vorstellen, dass ein über 60-Jähriger noch zur Bekämpfung der Straßensriminalität eingesetzt werden kann??

Die Verlängerung der Wochenarbeitszeit auf 41 Stunden führt zu einem Personalabbau von über 2.100 Stellen, die für den Finanzminister in den nächsten Jahren mit der Reduzierung der Einstellungszahlen von 1000 auf 500 Einstellungsermächtigungen sehr schnell „erwirtschaftet“ werden. Dies bedeutet zwar eine kurzfristige Steigerung des Arbeitsvolumens um 6,5%, in der Folge aber erforderliche Arbeitsverdichtungen, zu Deutsch: der einzelne ohnehin stark belastete oder überlastete Sachbearbeiter muss mehr Vorgänge bewältigen als jemals zuvor. Die vom Innenministerium vorgeschlagene Verlängerung der Lebensarbeitszeit für Polizeibeamte mag rechnerisch, mathematisch zu einer Kompensation des Stellenabbaus von vielleicht 1000 Stellen führen, praktisch geht diese Rechnung allerdings nicht auf.

Sie verschärft das schon jetzt bestehende Problem der Überalterung der Polizei, speziell der Kriminalkommissariate, die unter anderem für die Einbruchskriminalität zuständig sind.

„Kriminalopas bearbeiten die Kriminalität ihrer Enkel“, man mag dabei schmunzeln, dennoch zeigt diese Formulierung gerade für den Bereich der Straßensriminalität auf einfache Weise, worum es geht. Auch die Polizei weiß, wie es draußen außerhalb des Öffentlichen Dienstes zugeht, und ich verkenne nicht den Handlungsbedarf, die öffentlichen Haushalte in Ordnung zu bringen.

Bei Gesprächen mit den Regierungsfraktionen hat man immer wieder hören können, der Finanzminister akzeptiere nur Vorschläge, die konkrete Einsparsummen beinhalten. Alle Gesprächspartner der Parteien räumten ein, mit der Lösung der aktuellen Probleme überfordert zu sein und kaum Antworten auf die Frage nach Perspektiven in den nächsten Jahren geben zu können.

Die Kürzungen des Weihnachtsgeldes für Beamte und Pensionäre und die Streichung des Urlaubsgeldes trifft die Familien unserer jungen Beamtinnen und Beamten besonders hart. Der Einzelhandel wird gerade diese Art der „Gewinn- und Vermögensabschöpfung“ deutlich zu spüren bekommen, diese Maßnahmen sind alles andere als Impulse zur Ankurbelung unserer Binnennachfrage.

Was mich aber persönlich besonders ärgert, ist die Tatsache, dass mit der reduzierten Einstellung junger Menschen immer mehr Jugendliche/Heranwachsende außen vor bleiben und keine Chance auf eine solide Ausbildung bekommen. Der Staat tönt zwar nach außen und fordert sogar eine Ausbildungsabgabe der Unternehmen, vergisst aber, sich selber dabei mit einzubeziehen. Hier scheint gleiches Recht nicht für alle zu gelten!!

Eine andere Frage ist, warum Straftäter nicht für die Kosten der kriminalpolizeilichen Ermittlungen aufkommen müssen.



Mit der Erfahrung  
aus mehr als  
70 Jahren:



Gut **bedachte** Lösungen für Ihr sicheres  
und schönes Zuhause.

- Dacheindeckung
  - Bauklempnerei
  - Fassadenbekleidung
  - Flachdachabdichtung
  - Balkon-Sanierung
  - Dachbegrünung
  - Dachgeschoss-Komplettausbau
  - Reparatur-Dienst
- >> **GARANT-DACH** \* <<

Hustadtweg 65 • 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: (02 08) 75 32 77 • Telefax: (02 08) 75 38 48  
E-Mail: M.Richard.Dachbau@t-online.de • Internet: www.Richard-Dachbau.de

Der Glaser.



Meisterwerkstätte für  
Glasmalerei u. Kunstverglasung

## MANFRED LERCH

- Glasschleiferei
- Reparaturverglasung
- Isolierglas
- Kristallspiegel
- Tischplatten
- Fachberatung

*Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern!*

Werkstatt: **Beutherstraße 7 (Bürgermeisteramt)**  
**45475 Mülheim-Dümpten**  
Telefon (02 08) 75 36 15

Ein paar Euro Gerichtskosten decken noch nicht einmal die Kosten der Justiz, geschweige denn die Kosten für aufwändige Ermittlungen durch die Polizei. Ist es sozial gerecht, wenn Bürger für technische „Fehlalarme“ Gebühren zahlen, ermittelte Straftäter finanziell ungeschoren davon kommen und nichts zahlen müssen?? Auf den Punkt gebracht: „Einbrüche und andere Straftaten kommen Bürger und Staat teuer zu stehen, Einbrecher verüben schwerste und vorsätzlich begangene Straftaten zum Nulltarif – ja sogar mit hoher Gewinnerwartung“.

Im letzten Jahr wurden mehr als 600.000 Tatverdächtige ermittelt, wenn jeder für die Ermittlungen durchschnittlich 500 Euro zahlen müsste, so entspräche dies einer zusätzlichen Einnahme von 300 Millionen Euro. Ich gebe zu, es handelt sich um eine Schätzung, bei der es allerdings um 3stellige Millionen Eurobeträge geht. Warum muss ein Straftäter, der es darauf anlegt unsere Gesellschaft zu schädigen, nicht damit rechnen, dass man ihn zur Kasse bittet.

Im Bereich der Ordnungswidrigkeitenverfolgung ist unser Staat einfache Spitze. Beim Falschparken wird jeder zur Kasse gebeten. Warum soll das nicht für Straftäter gelten? Warum muss er nicht einen Beitrag als Wiedergutmachung leisten?? Die Kriminalität wird – auch unter Berücksichtigung der EU-Osterweiterung – weiter anwachsen, sie wird geprägt sein von immer intelligenteren Angriffen auf Leib, Leben, Gesundheit, Eigentum und Vermögen unserer Bürgerinnen und Bürger. Straftäter werden sich das nehmen, was Bürger und Polizei nicht wirkungsvoll schützen können. Nicht ermittelte oder nicht überführte Straftäter werden „fröhlich“ und vor allem „fleißig“ unsere Wohnungen und Kraftfahrzeuge weiter ausräumen, wenn wir weiteren Raubbau bei der Quantität und Qualität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Polizei treiben.

Lassen Sie mich bitte einfügen. Ich bin ein Verfechter eines großen Europas. Aber bitte liebe Politiker: „Macht vorher Eure Hausaufgaben“. Es kann nicht angehen, dass ich als Polizist tatenlos mit ansehen

muss, wie der Rechtsbrecher nach einem vollendeten Tötungsdelikt über die Grenze nach Frankreich fährt und die Angehörigen einer Mordkommission über eine Woche warten müssen, bis das zu komplizierte Rechtssystem eine Einreise nach Frankreich erlaubt.

So darf es nicht sein. Und wer einen erheblichen Anstieg der Schwerst- und Bandenriminalität nach der EU-Osterweiterung in Frage stellt, ja sogar jegliche Bedenken an den Pranger stellt, der leugnet einfach die Realität. Die Augen davor zu verschließen, wäre einfach fahrlässig. Auch erwarten die Bürger unseres Landes und die Beamten des Polizeidienstes von unserem Innenminister, dass er die Grundversorgung „Innere Sicherheit“ trotz der desolaten Haushaltslage gewährleistet. Es kann nicht angehen, dass Beamte Teile ihrer Ausrüstung selbst finanzieren müssen. Auch kann es nicht angehen, dass Deutschland neben Albanien das einzige Land ohne digitalen Funk ist und somit jeder Versierte den Polizeifunk mit abhören kann.

Alexandre Lacassagne hat bereits im 19. Jahrhundert gesagt:

**„Jede Gesellschaft hat die Verbrecher, die sie verdient“...**

Meine sehr verehrten Damen und Herren, die Frage ist:

**Haben wir sie tatsächlich verdient?**

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

(Da Herr Albishausen leider verhindert war, hat Herr Sprenger diesen Vortrag gehalten. Anm. der Redaktion)





*Durchfahrt in Richtung Oberhausen oder Oberdümpten nicht mehr möglich*



*Die neue Einfahrt ins Gewerbegebiet oder auf die Umgehungsstraße ist schon zu erkennen*

### **Mellinghofer Straße**

#### **Interessenkonflikt vorprogrammiert ??**

Schon Ende der 80er-Jahre machte den Bürgerinnen und Bürgern Dümptens ein Problem zu schaffen, das mit der erheblichen Verkehrsbelastung der Mellinghofer Straße zu tun hatte.

Anwohner und Geschäftsleute litten immens unter den damaligen Zuständen.

Dies führte zu der Überlegung, dass man den Bürgern durch den Bau einer Umgehungsstraße helfen musste.

Der Gedanke wurde formuliert und es sollten noch Jahre vergehen, bis Politik und Verwaltung diese Anregung umsetzten.

Bis dahin war es aber ein langer und steiniger Weg.

Vom Dümptener Bürgerverein durchgeführte Verkehrszählungen ergaben, dass weit über 25.000 Fahrzeuge die Mellinghofer Straße täglich befuhren. 2/3 dieser Fahrzeuge steuerte als Ziel das Gewerbegebiet Heifeskamp an.

Aufgrund der verkehrlichen Mehrbelastungen war im Laufe der Jahre für die Anwohner ein unhaltbarer Zustand eingetreten. Lärm und Schadstoffbelastungen gehörten zum Alltag der dort wohnenden Menschen. Diese konnten einem nur Leid tun.

Auch die dort ansässigen Geschäftsleute beklagten sich über diese Zustände und es wurde die eine oder andere Geschäftsschließung damit begründet, dass die Kunden nicht genügend Parkraum hätten oder sich die Menschen nicht trauten, über die stark befahrene Straße zu gehen.

Logische Konsequenz war, dass Angehörige des Bürgervereins, mit Unterstützung der dort wohnenden Bürger und einiger Geschäftsleute, Unterschriften zur Entlastung der Mellinghofer Straße sammeln.

Mehrere tausend Bürger, auch Geschäftsleute, beteiligten sich an dieser Unterschriftenaktion.

Die gesamte Entwicklung wurde von Politik und Verwaltung nach meiner Auffassung positiv begleitet. Zahlreiche Informationsveranstaltungen wurden durchgeführt und die Meinungen der Bürger wurden richtigerweise abgefragt.

Eine lebenswertere Mellinghofer Straße mit genügend Parkraum und Grünbereichen wurde von allen gewünscht und die Planungen ließen für Anwohner und ansässige Geschäftsleute Gutes für die Zukunft erwarten.

Wenn dies alles heute in Abrede gestellt wird, so ist das einfach der Inbegriff an Verlogenheit, den sich einige frei nach dem Motto: „Was schert mich mein Geschwätz von gestern“, zu Eigen gemacht haben.

Wohlgemerkt, es geht hier nicht nur um die Interessen und Bedürfnisse ansässiger Geschäftsleute. Hier geht es vor allen Dingen um die Gesundheit der an der Mellinghofer Straße wohnenden Menschen!

Das dürfen auch die nicht vergessen, die sich heute als Rattenfänger versuchen und nur ihr eigenes Süppchen kochen.

Gleichwohl gilt es natürlich auch, die durch die Umbaumaßnahmen herbeigeführten Belastungen der Geschäftsleute auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Alleine schon deswegen ist ein Konsens anzustreben, der allerdings wegen der unterschiedlichen Interessenlage zwischen Anwohnern und geschäftlichem Profitdenken kaum machbar erscheint.

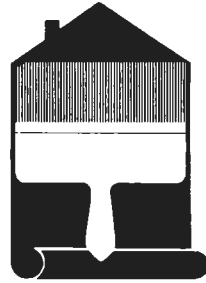
Dennoch sollte es möglich sein, einen Kompromiss zu finden.

*Heinz Sprenger*

**MALERBETRIEB**

**LOEVENICH**

**INH. LUDGER HOFMANN · MALERMEISTER**



- Moderne Maler- u. Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadenanstrich
- Verglasung
- Bodenverlegung

**Marktstraße 103 / Eingang Saarstr. · 46045 Oberhausen  
Telefon (02 08) 2 11 53 · Telefax (02 08) 85 40 22**

*Attraktiver Senioren Service*  
**Kurt van Straalen**



*Mein Seniorenservice widmet Ihnen Aufmerksamkeit, wenn andere Mitmenschen keine Zeit mehr für Sie übrig haben.*

*Begleitung, Beratung, Betreuung und Hilfsbereitschaft im heutigen Alltag ist für mich selbstverständlich.*

*Ihr idealer Partner für die Aktivitäten des täglichen Lebens.*

*Machen Sie den ersten Schritt und rufen Sie mich an, die nachfolgenden Schritte können wir nach Absprache gemeinsam unternehmen!*

**Telefon: 0208 / 74 05 779**

**45475 Mülheim an der Ruhr, Bonnemannstr. 5, Mail: kvst@gmx.de**



### Abbau des Bürgerbaumes

Am Samstag, den 2. Oktober, war es wieder einmal soweit, der Bürgerbaum musste in sein angestammtes Winterquartier hinter dem Gemeindehaus der Ev. Kirche an der Oberheidstraße gebracht werden.

Einige Vorstandsmitglieder trafen sich unter der sachkundigen Anleitung unseres „Baumpapstes“ Rudolf Peter sowie Heinz in der Beeck, der mit seinem Traktor den Baum aus der Bodenhülse holte.

Schnell waren dann die Schilder abgeschraubt, der Baum wurde mit viel Manneskraft quer über die Straße getragen und in die Halterungen hinter dem Gebäude des Gemeindehauses gelegt.

Nachdem der alte Bürgerbaum unter den Witterungseinflüssen sehr gelitten hatte, wurde in diesem Jahr von unserem Vorstandsmitglied Norbert Kröhan ein neuer Baum gestiftet. Damit wir länger Freude an diesem neuen Baum haben, wird er jetzt durch eine umgearbeitete alte Lastwagenplane gegen Regen und Schnee geschützt.





*Friedhofsgärtnerei · Kranzbinderei · moderne Floristik*

## **Blumenstube Jacobs**

*Meisterbetrieb*

*Grabpflege und Grabgestaltung · Dauergrabpflege  
Trauerfloristik und Dekorationen aller Art*

*Schildberg 5 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon/Telefax (02 08) 7 31 25*



**Fleischerfachgeschäft  
Imbiß + Partyservice**

## **Rainer Frintrop**

**Schildberg 29  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 7 32 34**

**Wir liefern:**

**Kalte und warme Platten, auch an Sonn- und Feiertagen**

# **harmuth** **Containerdienst GmbH**



- Containerdienst von 1,3 – 40 m<sup>3</sup>
- Industrie-Entsorgung
- Aktenvernichtung
- Recycling-Baustoffe
- Altfenster-Recycling
- Altauto-Verwertung

**Geitlingstr. 101 · 45472 Mülheim an der Ruhr**

**☎ 02 08 / 99 32 90 · Fax 02 08 / 99 32 922**

### **Wanderwochenende vom 16.07. bis 18.07.04 nach Niederkrüchten „Venekotensee“**

Wie in den letzten 10 Jahren,  
sind wir wieder „auf Wandertour“ gefahren.

Niederkrüchten war unser Ziel  
und wir versprachen uns recht viel.

Am Venekotensee war unser Hotel,  
die Zimmer belegt hatten wir schnell.

Und schon kam die erste Tour,  
Brüggen war unser Ziel,  
hin und zurück 11 km nur.

Brüggen ist eine schöne Stadt,  
die viele historische Bauten hat.

Sie wurden alle von uns bewundert,  
kamen sie ja schließlich  
aus einem anderen Jahrhundert.

Nach vielem Staunen und Schauen  
mussten wir uns  
für das Mittagessen umschaun.

Ein Pannekuchenhaus sollte es sein,  
da gingen wir dann alle hinein.

Die Speisekarte war famos,  
das große Suchen ging nun los.

250 Pannekuchen standen zur Wahl,  
etwas auszusuchen war eine Qual.

Hunger und Durst waren dann bestens gestillt,  
den Rückweg anzutreten waren wir nun gewillt.

Unterwegs wurden Kartoffelchen gesammelt,  
sonst wären sie am Feldestrand vergammelt.

Knurrhähnchen sagen wir dazu,  
schön gebraten sind sie aufgeessen im Nu.

Selbst Petrus, das muss man sagen,  
hatte mit uns viel Erbarmen.

War es am Anfang noch nass und trüb,  
er uns die dunklen Wolken vertrieb.





Hotel-Restaurant „**Dümpfener Hof**“ Inh. T. Popovic  
Ideale Lage an der A 40 · Behagliches Restaurant in City-Lage  
Gesellschaftszimmer bis 80 Personen

Mellinghofer Straße 319 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 99 688-0 · Fax (02 08) 99 688-88

---

*Über 30 Jahre  
Raum-Design Schutz*

Telefon 02 08 / 7 16 99 oder 75 97 16  
Helenenstraße 69 - 45475 Mülheim (Ruhr)

Fachliche Bedienung - Eigenes Atelier  
Dekorationen - Gardinen - Polsterei - Teppiche

---

# **Rolf Groß**

**Elektromeister**

**Telefon (02 08) 47 20 42**

- Service für:*
- Elektro-Hausgeräte
  - Nachtstromspeicheranlagen
  - Elektroinstallationen
-

## Unsere Wandergruppe II

Der Abend dann im Gartenzelt,  
manch Döneken wurde noch erzählt,  
ein schöner Tag war zu Ende gegangen,  
wie wird wohl der neue Tag anfangen??

Am Samstagmorgen,  
wir wollten es nicht glauben,  
es schien uns den Verstand zu rauben,  
die Sonne lachte vom blauen Himmel –  
welch Phänomen!! Das hatten wir nun  
schon lange nicht mehr geseh'n.

Nach dem Frühstück  
ging es auf Schusters Rappen los,  
die Wanderung 14 km war famos.

Das Naturschutzgebiet, der „Elmpter Wald“,  
eine Wacholderheide wie gemalt.

Die Landschaft dazwischen mit kleinen Seen,  
so etwas hatten wir noch nicht gesehen,  
dazu der tolle Sonnenschein,  
es könnte schöner wirklich nicht sein.

Zur Mittagszeit, wie mit dem Hotel abgemacht,  
auf einem Rastplatz  
wurde uns ein Picknick gebracht.

Mit Brötchen, Kartoffelsalat, Bier und Kaffee  
hatten wir fast ein kleines Büffet.

An Leib und Seele frisch gelabt,  
ging es jetzt zum letzten Trab,  
denn Petrus riss die Schleusen auf,  
nach Hause ging es im Dauerlauf.

Beim Abendessen im Gartenzelt,  
Blitz und Donner sich hat noch zu uns gesellt.

Das hat uns alles nicht verdrossen,  
wir haben den Abend genossen.

Am Sonntag ging es schon wieder nach Haus,  
ließen aber Roermond nicht aus.

Eine kleine Besichtigung der Stadt,  
rundete unsere Wandertour ab.

Wir fahren alle fröhlich und gesund heim,  
es wird nicht das letzte Wander-  
wochenende gewesen sein.

*Heike Reineke*



---

Deutsche Post



**PARTNER-FILIALE**  
Tel. 02 08/444 2757

# Schreibwaren Klinkhammer

**OTTOshop**  
Ganz einfach, ganz persönlich!

Verkauf- und Bestell-Center

Bastelbedarf · Bürobedarf · Fotokopien  
Schreibwaren · Spielwaren · Geschenkartikel

Denkhauser Höfe 109 · 45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon 7409997 · Telefax 8470347

---

## Dümpfener Tor

Inhaberin: Pia Sündermann

Schildberg 41a · ✉ 45475 Mülheim an der Ruhr  
☎ 02 08/2998544 · Handy 0173/7773335  
[www.dtv1885.de/clubhaussch/](http://www.dtv1885.de/clubhaussch/)

---



love IS in  
**your  
hair**

inh. s. willhausen  
mellinghofer str. 269 · 45475 mülheim

fon: 02 08-75 61 71

unsere öffnungszeiten

dienstag, donnerstag, freitag

8.30 - 18.00 Uhr

mittwoch

8.30 - 19.30 Uhr

samstag

8.30 - 13.30 Uhr

---

### „Do stont de Buren“

1934 - 2004

Ein stolzes Jubiläum feierte der Kegelklub im Oktober diesen Jahres.

Bekannte Dümptener Bürger, u. a. Schuhmacher Ewald Berendes, „de Milkbur“ Friedrich auf der Heiden sowie sein Vetter „de Strotebahner“ Friedrich auf der Heiden, Mathias Högner, die Gebrüder Leinen, um nur einige zu nennen, gründeten im September 1934 im Hause Sonnenschein an der Gathestr. den Kegelklub „Do stont de Buren“ (Da stehen die Bauern).

1952 schrieb Hermann Finkeldei (Mölm-sche Kringkreis, Boss) auf Anregung des Klubs, dem Kegelklubnamen entsprechend das Lied: „Do stont de Buren“ über 3 Strophen auf Mölmsch Platt. Dem schloss sich 1959 zum 25-jährigen Klubbestehen eine Niederschrift über die Kegelbrüder an, ebenfalls auf Mölmsch Platt. Diese Originalunterlagen liegen heute sogar noch vor.

Gekegelt wurde im Gasthaus Riepe, später „Onkel Leopold“ beim Wirt Erich Göde. Wegen Abbruch des Hauses wechselte man für ein Jahr in die Gaststätte „Klücken Schweda“. Danach ging es wieder nach Unterdümpten in die neuerbaute Gaststätte „Bürgerstuben“, die vom Wirt W. Engels geleitet wurde.

Bis zum Sommer 1985 wurde noch jede Woche gekegelt, aber auf Grund eines Beschlusses änderte man auf alle 14 Tage.

Im Juli 1988 wechselte man die Lokalität und nistete sich im „Haus Dümpten“, dem man bis heute treu geblieben ist, ein. Die meisten Kegelbrüder sind oder waren darüber hinaus auch noch Mitglieder der „DJK Tura 05“.

Viele Kegeltouren von 1 – 5 Tagen trugen dazu bei, dass auch heute noch 11 Mitglieder eine schöne und gute Gemeinschaft bilden.

Aus Anlass unseres Jubiläums führte uns unsere diesjährige Tour für 4 Tage an die

Mosel, und wir feierten einen Festabend mit Frauen in unserer Kegelgaststätte „Haus Dümpten“.

Unvergessene Kegeltouren waren u. a.: St. Goarshausen, Luzern in der Schweiz, Oslo in Norwegen, 2 x Allgäu in Sonthofen, Weißenhäuserstrand an der Ostsee, Ruhpolding, Rasen in Südtirol, Berlin, Gardasee, Harz, Münsterland usw.

*U. a. sei noch erwähnt:*

*Präses Hermann Schürmann*

*ist seit 50 Jahren Mitglied,*

*davon 40 Jahre als Präses;*

*Kassenwart Siegbert Schürmann*

*ist in der dritten Generation dabei;*

*der älteste aktive Kegler ist Hans Vozelj*

*mit 72 Jahren;*

*der älteste passive ist Erich Smeets*

*mit 77 Jahren;*

*von den 11 Mitgliedern*

*sind 6 über 25 Jahre im Klub.*

*Na dann weiterhin: „Gut Holz“*



Auf dem Bild von links:

Andreas Boddenberg, Manfred Helling, Paul Mütther, Erich Smeets, Holger Helling, Präses Hermann Schürmann, Kurt Weihs, Arno Reinhard, Hans Vozelj

Knieend:

Siegbert Schürmann, Werner Schulz

---

# Blumen *Elsner*

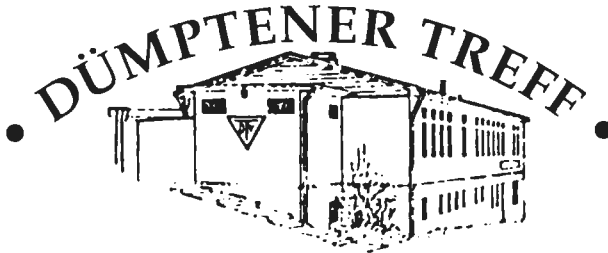
Friedhofsgärtnerei  
Fleurop-Kranzbinderei  
Dekorationen

Die  
Blumen-  
Spezialisten

Talstraße 6  
45475 Mülheim-Dümpten  
☎ (02 08) 7 32 95

**Gärtner & Floristen**

---



## GASTSTÄTTE »DÜMPTENER TREFF«

Nikolaus-Ehlen-Straße 20 (im Vereinsheim DTV 1885 e.V.)

Hier erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre,  
z.B. für kleinere Gesellschaften (oder auch zu Zweit)  
in unserem Kaminzimmer.

Unser Saal bietet Platz für Gesellschaften bis zu 100 Personen.  
Auch Speisen außer Haus.

*Auf Ihren Besuch freut sich*

**WOLFRAM KRÄMER • TELEFON (02 08) 75 06 07**

---



Termine nur nach Vereinbarung!

## med. Fußpflege & Kosmetik **Jutta Baumgarten**

Denkhauser Höfe 134  
45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon (02 08) 75 91 84

---



### Sommerfest 2004

Im späten 12. Jahrhundert schrieb ein Geistlicher namens Giraldus Cambrensis aus Wales in seiner „Topographie Irlands“:

....Schnee ist selten und hält sich nur kurze Zeit. Es [Irland] wird so reich mit Regen versorgt und ist ständig so sehr von Wolken und Regen verhangen, dass der Sommer kaum drei aufeinander folgende Tage wirklich schönes Wetter bringt. Die Winde sind mäßig und nicht zu stark....

Diese Klimabeschreibung trifft ja wohl auch auf den Sommer in Dümpten anno Domini 2004 und noch genauer auf den 12. Juni zu.

An diesem Tag wurden wir so reich mit Regen versorgt, als wollte Petrus seinen Schnitzer, den er sich, sehr wahrscheinlich versehentlich, mit dem Supersommer des Jahres 2003 geleistet hat, wieder „gut“ machen.

Das hat er dann auch geschafft. Wie das um ca. 15.00 Uhr auf dem Asphalt des Schulhofes aussah, kann man auf dem Bildausschnitt erkennen, Wasser satt.

Trotzdem waren auch diesmal wieder alle (tun wir mal so als ob) Dümptener dabei. Essen und Trinken bei Sonne, dicken Wol-

ken und Platzregen hat ja auch seine interessanten Seiten.

Nicht ganz so toll fanden das wohl unsere Vereine aus dem Königreich, die wieder eine Menge einstudiert hatten, um das Fest-Volk zu erfreuen und zu begeistern.

Und es ist alles oder fast alles gut über die Bühne und den Platz davor gegangen, wenn auch leider nicht ganz trocken.

Herr Pfarrer von Schwartzenberg hielt in seiner unverwechselbaren Art die Laudatio auf den Dümptener Bürger des Jahres 2004, Herrn Richard Köther, Träger des Bundesverdienstkreuzes. Es hat Spaß gemacht, ihm zuzuhören.

Gegen 17.00 Uhr war es komischerweise zu Ende mit dem Regen. Bestimmt hatte Petrus endlich ein Einsehen. Denn von diesem Zeitpunkt an sorgte die Duisburger Band „Heartbeats“ mit Musik aus alten und neuen Tagen bis zum Schluss für gute Stimmung.

Als ich gegen Mitternacht müde nach Hause ging, fing's übrigens wieder an zu regnen.

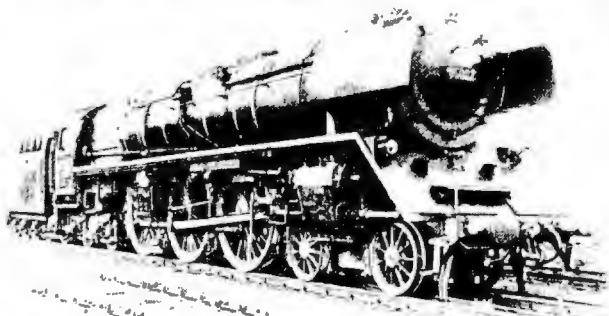
Im nächsten Jahr treffen wir uns an der umgebauten Mellinghofer Str., wenn die Bauarbeiten erledigt sind. Es sei denn, es funkt jemand dazwischen ....!

*Hartmut Kraatz*





*ter Meer*



*Wir machen Ihnen Dampf!*

Modelleisenbahn & Spielwaren

Mellinghofer Straße 269 · 45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 99 56 79 · Fax (02 08) 99 56 80

---

**KRONEN**



**APOTHEKE**

---

RUDOLF GOEDECKE

PÄCHTER HANNU KRATZ

---

MELLINGHOFER STRASSE 273

45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

TELEFON (02 08) 99 57 12

TELEFAX (02 08) 99 57 13

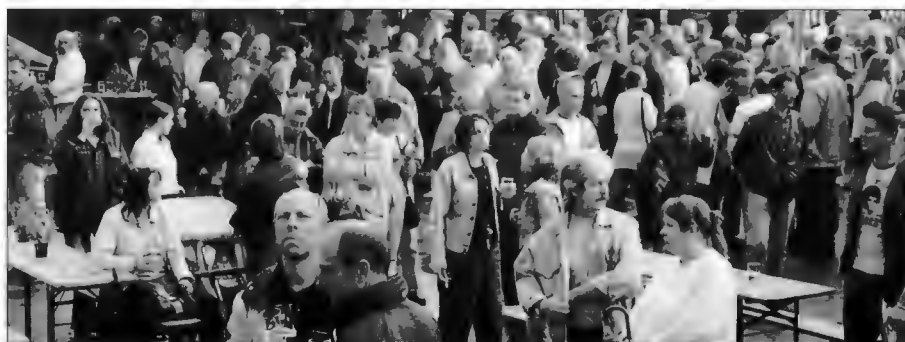
**SEIT 1905 in > UNSEREM DÜMPTEN <**

---

## Aus dem Verein II



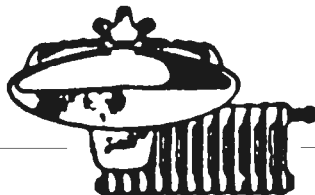
*... Feuchtfröhliche  
Eindrücke vom  
Sommerfest 2004*



---

# LUTZ KÖSTERS

Gas-, Wasser- und Sanitär-Installationen  
Heizungsanlagen



---

Installateurmeister  
Zentralheizungs- und  
Lüftungsbaumeister

---

Schmalbeekstraße 10 · 45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten  
Telefon (02 08) 7 29 36 · Telefax (02 08) 75 46 94

---

## Gunnar Kürbis

**Getränkeanlagen · Bau · Wartung**

Sachkundiger § 16  
Hygieneservice  
Wirtebedarf

Gunnar Kürbis

An der Halde 37  
Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 99 55 88  
Telefax (02 08) 99 55 89

---



# **100 Jahre DJK Tura 05 Dümpten Jubiläumsprogramm 2005**

**Folgendes Festprogramm ist vorgesehen:**

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>29. Januar</b>                | <b>Karnevalsfeier im Pfarrsaal St. Barbara</b>   |
| <b>23. April</b>                 | <b>Festmesse 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Barbara<br/>anschließend Festakt im Pfarrsaal</b>          |
| <b>Mai</b>                       | <b>Offene Gymnastikstunden – Damengymnastik</b>  |
| <b>Mai</b>                       | <b>Wanderung durch Dümpten</b>   |
| <b>25.-26. Juni</b>              | <b>Großes Jugendhandballturnier</b>  |
| <b>1.- 3. Juli</b>               | <b>Spiel-, Sport- und Familienfest<br/>mit Pfarrfußballturnier</b>                                       |
| <b>26.-29. Juli (u. V.)</b>      | <b>Tennisdoppeltturnier AK 50</b>  |
| <b>August</b>                    | <b>Olympiade der Jugendabteilung (Halle Boverstr.)</b>   |
| <b>2.-3. September</b>           | <b>Herbstfest mit Fußballturnier der Schulen,<br/>Schülerband im Abendprogramm</b>                       |
| <b>3. September</b>              | <b>Stiftungsfest mit Modenschau im Pfarrsaal</b>   |
| <b>11. September</b>             | <b>Handballspiel Weltmeister 1978 – DJK Tura 05<br/>und Auswahl, Halle Mintard, Vorpr. C-Jugendspiel</b> |
| <b>17. September<br/>(u. V.)</b> | <b>Endspiele der Vereinsmeisterschaft Sommerfest der<br/>Tennisabteilung</b>                             |
| <b>18.-24. September</b>         | <b>Bildungsfahrt nach Dresden und Umgebung</b>   |
| <b>24. September</b>             | <b>Fußballspiel Herren Breitensport – Bistum Essen<br/>Beginn „Schnuppertennis“ Turaplatz</b>            |
| <b>6. Oktober</b>                | <b>Stammtischfahrt</b>   |
| <b>9. November</b>               | <b>Seniorentreffen im Clubheim mit Programm der<br/>Damengymnastikabteilung</b>                          |

# Unsere Bank ...



**... ist die  
Volksbank  
Rhein-Ruhr,  
weil wir dort immer  
freundliche Ansprech-  
partner finden und  
auch dann beraten  
werden, wenn die  
Bank geschlossen ist.**

**Dirk Hübner** (rechts)

1. Vorsitzender des  
Dümptener Bürgervereins

**Carsten Schmidt**

Schatzmeister des  
Dümptener Bürgervereins

*Aktiv tätig bei der Mit-  
gestaltung des Stadtteils.*

**Volksbank Rhein-Ruhr** 

[www.voba-rhein-ruhr.de](http://www.voba-rhein-ruhr.de)

# DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.

Postfach 100423 · 45404 Mülheim an der Ruhr

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**

---

---

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift

## Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**, Mülheim an der Ruhr, widerruflich den jeweilig fälligen Jahresbeitrag in Höhe von zur Zeit 6,- Euro

\_\_\_\_\_  
Vor-und Zuname

zu Lasten meines (unseres)

\_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_  
einzuziehen.

Wenn mein (unser) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_



# BärenTicket

(baerus ticketus)

**Jagt rund um die Uhr im  
gesamten Rhein-Ruhr-Gebiet.**

***Nur im Abo. Für 45,00 €.***

**Abo mit Chipkarte · VRR-weit gültig  
Rund um die Uhr · In der 1. Klasse  
Mehr Informationen unter 451 1 451**



**VORVERKAUF: KundenCenter Hbf. (MH.) + Stadtmitte (Kaufhof)**



**Laudatio für  
RICHARD KÖTHER  
anlässlich der Ehrung zum  
Dümptener Bürger 2004  
auf dem Dümptener  
Sommerfest  
von Pfarrer  
Manfred v. Schwartzenberg**

**Richard Köther, der Windhund!**

So nannte man ihn in jungen Jahren. Richard startete durch bei der Heinrich Bergmann Gedächtnisstafel, ein Sportevent der Gemeinschaft der Dümptener Vereine und Schulen in den 60er Jahren. Mit 100 m Vorsprung kam Richard von der Gathe am Kino Denkhäuser Höfe an. Damit hatte er das Rennen schon entschieden, der Startläufer Richard, der Windhund von der DJK DÜMPTEN TURA 05.

**Richard Köther, der Dreher!**

Mechaniker und Dreher war er. Richard drehte durch. Alles drehte sich bei ihm um die Menschen. So wurde er Heimerzieher. Nun startete sein Herz durch, nicht nur beruflich. Engagiert kümmert er sich um behinderte Menschen, um Kinder und Jugendliche und immer wieder: um seine DJK. Kein Jahr ohne Jugendfreizeit, organisiert und begleitet von Richard Köther.

**Richard Köther, der Siedler!**

Das Dümptener Urgestein aus dem Bänkenweg siedelte in den 60er-Jahren mit vielen anderen Familien auf den Erbpachtgrundstücken der kath. Kirchengemeinde St. Barbara. Seine Familie gehörte zu den armen Familien dieser Zeit. Er hätte eigentlich nebenbei hinzuverdienen müssen. Aber er hatte keine Zeit. Richard Köther arbeitete ehrenamtlich für seinen Verein, für die Nachbarschaft, für die Kirche. Immer hilfsbereit, wo Hilfe nötig war, zuverlässig und sofort. Bis auf den heutigen Tag. Das Denkmal der Siedlergemeinschaft steht bezeichnerweise auf seinem Grundstück.



---

Bestattungen - Überführungen

# M. Müller

Mülheim-Dümpten, Nordstraße 78  
Mülheim-Stadtmitte, Teinerstraße 44  
(am ev. Krankenhaus)

*Ganz gleich, in welchem Stadtteil oder Vorort  
Sie wohnen, wir bedienen Sie zuverlässig, taktvoll,  
preiswert und stehen Ihnen mit fachkundiger  
Beratung und Hilfe jederzeit zur Verfügung.*

Auf Wunsch Hausbesuch

Ruf 76 11 50 Tag + Nacht

---

**Alles für den Garten**

## Dümpptener Pflanzenhof

- ★ Weihnachtsbäume mit und ohne Ballen ★
- ★ Kiefern ★ Fichten ★ Blau- und Koreatannen ★
- ★ Nordmantannen ★
- ★ Bäume ★ Sträucher ★ Stauden ★ Obstgehölze ★
- ★ Rosensträucher ★ Weihnachtsausstellung ★

*Wir übernehmen Planung, Gestaltung und Ausführung  
von Gartenanlagen sowie Pflasterarbeiten.*

Mellinghofer Straße 275 · 46047 Oberhausen  
Grenze Oberhausen/Mülheim

Telefon 87 34 51  
Telefax 87 99 77

---

## Menschen in Dümpten II

### **Richard Köther, der Lebenskünstler!**

Was hält ihn am Leben?

Kaffee, Cola und Zigaretten. Tödlich aber wahr! Alkohol verachtet er. Jeder Tropfen ist für ihn vom Teufel. Kaffee und Cola dagegen wie Weihwasser. So war es wenigstens bis vor einigen Jahren. Kein Abschied von Richard Köther, ohne dass er den neuesten Witz erzählt. Lebenslustig nimmt er sein Leben auf die Schüppe. Sollten wir seine Seligsprechung erleben, wird St. Barbara die heiligen Sandalen des Barfüßlers als Reliquie aufbewahren.

### **Richard Köther, Ehemann und Familienvater!**

Seine wirkliche Lebenskraft kommt aus seiner Familie: Frau und fünf Kinder. Ohne seine Frau wäre Richard Köther nicht Richard Köther, wie wir ihn kennen. Mit der Seele seiner Frau im Herzen verdoppelt sich seine soziale Kraft. Und seine Kinder eifern den großen Vorbildern nach und engagieren sich für das Gemeinwohl. Und da ist noch eine Kraftquelle: Sein tiefer, fester, unerschütterlicher Glaube.

### **Richard Köther, Held der Frauen!**

Er war es, der im katholisch geprägten Männersportverein DJK die ersten Frauenriegen durchgesetzt hat. Er ist es, der den Frauen der Gemeindecaritas zur Seite steht, an den Haustüren sammelt, zu den Bedürftigen geht und hilft, der Kranke und Alte besucht.

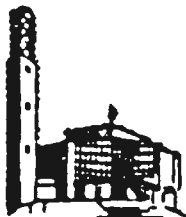
**Richard Köther,**  
sein Leben ist die DJK, sein Zuhause die Familie und die Kirche, seine Heimat das Königreich Dümpten.

*Im Vorstadium  
zur heutigen Ehrung  
wurde Richard Köther  
im Jahre 2000  
mit dem Bundesverdienstkreuz  
ausgezeichnet.*



Seit  25 Jahren . . .

. . . sorgen wir für Ihre Gesundheit:



## APOTHEKE AM KIRCHPLATZ

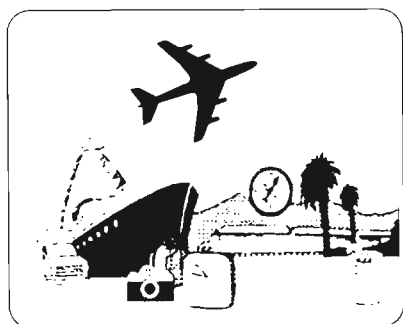
APOTHEKER KLAUS DUDDECK

**APOTHEKE AM KIRCHPLATZ**  
KLAUS DUDDECK MÜLHEIM-DÜMPTEN

MÜLHEIM-DÜMPTEN · AUF DEM BRUCH 106  
TELEFON (02 08) 7 29 33



Jahre in Dümpten

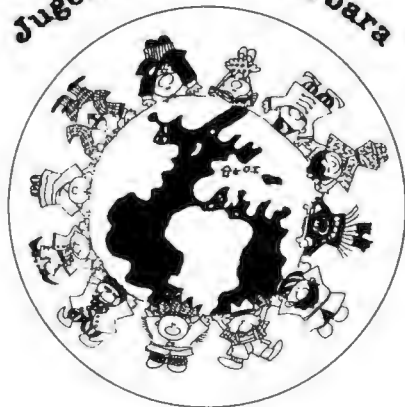


## Reisebüro M. Hovestadt

Flug-, Schiffs-, Bahn-,  
Bus- und Club-Reisen

Denkhauser Höfe 159 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (0208) 99 59 06 · Telefax (0208) 99 59 08

Jugendheim St. Barbara



**Im Jugendheim  
St. Barbara hat sich  
einiges verändert:**

Im Oktober 2003 verabschiedete sich Frau Alexandra Lasaj in ihrer Funktion als Leiterin des Jugendheimes, da sie nun an der Hauptschule Kleiststraße als Schulsozialpädagogin arbeitet. Im März 2004 konnte diese Stelle nun durch Frau Heike Brunsman neu besetzt werden.

Wie bestimmt vielen bekannt, ist das Jugendheim St. Barbara eine offene Einrichtung für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-27 Jahren. Allein diese Altersspanne verspricht spannende Erlebnisse und viele Möglichkeiten, von- und miteinander zu lernen.

Das Jugendheim St. Barbara bietet den Kindern und Jugendlichen vielfältige Angebote, ihre freie Zeit zu verbringen. Die Kunterbunfabrik (Kreativangebot), der fast schon legendäre Kochkurs für Kinder und ein Bewegungsangebot mit Spielen zum Toben und Abreagieren sind einige Beispiele. Ab November 2004 findet eine Mädchengruppe (Alter: 8-12 Jahre) statt.





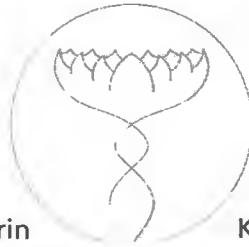
## *Blumenstübchen* **SCHELLENBERG**

Blumen als Geschenk, sowie Dekorationen jeglicher Art

Sie finden uns unter der altgewohnten Adresse:  
Heiermannstraße 10 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon 02 08/3 02 71 66 oder 01 71/4 90 81 46  
Fax 02 08/3 02 71 67

Es freuen sich auf Ihren Besuch Ute & Anja Baumgarten

## Energetisches Feng Shui - Gauri Gatha - Der Weg ins Licht®



Karta M. Weyers  
Spirituelle Lehrerin  
Dipl. Feng Shui Beraterin

02 08 / 7 51 09 70  
01 72 / 4 30 62 58  
KartaWeyers@aol.com

## **Kampermann & Söhne GmbH**

Schädlingsbekämpfung · Holz- & Bautenschutz  
Schwammsanierung · Geruchsbeseitigung  
Taubenabwehr · Fachberatung auch vor Ort

# **Tel. 99 68 40**

**Fax 99 68 440 · 45475 Mülheim · Sellerbeckstraße 41**

*Druckerei seit 1903*



- ◆ *Offsetdruck*
- ◆ *Endlosdruck*
- ◆ *DTP-Satz*
- ◆ *Vereinsartikel*

## **FRIEDRICH KOBLER NACHF.**

**INH. MANFRED AUS DEM KAHMEN**

Auerstraße 31 · 45468 Mülheim an der Ruhr · ☎ (02 08) 47 11 72 · Fax 47 88 22  
mail@kobler-druck.de · www.kobler-druck.de

## Jugend in Dümpten II

Parallel dazu wird die bereits seit einem Jahr bestehende Jungengruppe (Alter: 8-12 Jahre) weitergeführt.

Neben diesen Angeboten haben die Kinder und Jugendlichen natürlich jederzeit die Möglichkeit, zu kicken, Dart, Tischtennis oder Billard zu spielen oder sich auf unserem Außengelände, dem Bolzplatz oder auch „einfach nur“ im frisch angebauten Theken- und Cafébereich aufzuhalten.

Am 14. September hat bereits das alljährliche Spielplatzfest in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Schule und dem AWO-Spielmobil mit großem Erfolg stattgefunden.

Dank der finanziellen Unterstützung des Dümptener Bürgervereins konnten Leckereien für die Kinder gekauft und ein Airbrush-Tattoo-Stand für die Kinder angeboten werden.

Am Freitag, 12.11.2004, um 20.00 Uhr, fand im Jugendheim die International Guitar Night 2004 statt.

Und am Sonntag, 05.12.2004 war die Einweihung des Anbaues in unserem Jugendheim. Wir feierten dieses Ereignis mit einem Tag der offenen Tür in der Zeit von 11.00-18.00 Uhr.

Wir haben auch neue Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr: 14.00-20.00 Uhr  
(für Kids (bis 14) bis 19.00 Uhr)  
Di: 14.00-18.00 Uhr

*Mit vielen Grüßen aus dem  
Jugendheim St. Barbara:*

*Heike Brunsmann (Dipl.Soz.Päd.)  
Stefanie Helling (Erzieherin)*

Schildberg 93  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208/ 73717

Internet:  
[www.jugendheim-stbarbara.de](http://www.jugendheim-stbarbara.de)  
e-mail:  
[kontakt@jugendheim-stbarbara.de](mailto:kontakt@jugendheim-stbarbara.de)



# LBS



Bernd Koberling  
Bezirksleiter

Kunden-Center:  
Bachstraße 3-5, 45468 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: (02 08) 44 5177/30 17 00  
Fax: (02 08) 44 5170/30 170 40  
[www.lbs-muelheim.de](http://www.lbs-muelheim.de)



## BauNRW - Chancen zur Prüfung der Zugangsvoraussetzungen zur Beantragung von öffentlichen Mitteln für die Baufinanzierung in NRW



## Malerei Molderings

Individuelle Raum- und Fassadengestaltung

Wir bieten Ihnen einen **Voll-Service** seit 30 Jahren,  
damit **Renovieren** für Sie **kein Problem** mehr ist.

### Unsere Leistungen:

- Beratung und Planung vom Malermeister
- Planung und Absprache mit anderen Handwerkern
- Ausräumen und Abdecken (incl. Gardinen, Teppiche u.a.)
- Saubere und gewissenhafte Ausführung von Malerarbeiten  
- auch in Ihrer Abwesenheit -
- Einräumen nach Beendigung der Arbeiten
- Ergebnis: saubere, **ohne Ärger** renovierte Räume

Tel. 02 08 / 75 04 25 · Fax 75 93 72 · [www.malerei-molderings.de](http://www.malerei-molderings.de)

- Tapezierung
- Verglasung
- Dekorative Techniken
- Fassadenschutz und Gestaltung
- Lackierung
- Innenausbau
- Betonsanierung
- Umweltfreundl. Beschichtungen





### Wo Sport kein Spaß mehr macht

*Sanierungsstau bei Sportanlagen  
trifft Wenderfeld*

In einem schlechten Zustand präsentiert sich derzeit die Bezirkssportanlage Wenderfeld.

Das Sportgerät ist veraltet. Die Hochsprungmatten müssten dringend erneuert werden. Die Laufbahn steht bei Regenwetter unter Wasser, da das Ablaufsystem nicht mehr richtig funktioniert. Auf dem Fußballplatz darf man zwar noch Fußball spielen, aber bitte sehr ohne Stollenschuhe.

Am schlimmsten hat es allerdings den Zuschauer erwischt. Wer sich auf eine der beiden Tribünen wagt, muss ständig damit rechnen, dass der Boden unter ihm nachgibt. Der Hang unter den Steinplatten, welche die Stehplätze bilden, hat im Laufe der Jahre nachgegeben. Die gesamte Tribüne ist abgesackt. Fazit: betreten verboten.

Veraltete Ausrüstung oder eine unter Wasser stehende Aschenbahn sind schon nicht optimal. Unzumutbar ist, wenn der Sportbetrieb aufgrund von Sicherheitsmängeln nur noch eingeschränkt betrieben werden kann.

Hierbei darf nicht vergessen werden, dass die Übungsleiter, alle ehrenamtlich tätig, auch eine Fürsorgepflicht gegenüber den Sportlern haben.

Und von diesen Sportlern gibt es genug. Etwa 300 Aktive, meist Leichtathleten, der Vereine TV Einigkeit, TV Eppinghofen und Dümpfener TV nutzen die Anlage allabendlich zum Training. Aber es sind nicht nur die Vereine, die hier trainieren. Etliche Schulen nutzen die Anlage für ihren Sportbetrieb.

Einig sind sich alle über den Stellenwert des Sportes in der Gesellschaft. „Der Bewegungsmangel gerade von Kindern und Jugendlichen führt früher oder später zu verheerenden gesundheitlichen Schäden“, meint die 1. Vorsitzende des TV Einigkeit 06, Heidi Brammer.

Frau Brammer weiß, wovon sie spricht, der Verein trägt gleich drei Qualitätssiegel: „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turnerbundes, „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Sportbundes sowie „Gesund und Fit im Wasser“ des Deutschen Schwimm-Verbandes.

Brammer weiter: „Allen scheint klar zu sein, wie wichtig der Sport ist. Sobald es aber darum geht, die finanziellen Mittel für den Betrieb bereitzustellen, wenden sich alle ab. Dann stehen ehrenamtliche Übungsleiter allein auf weiter Flur. Der Sport scheint keine Lobby zu haben.“





**Kahrger**

Mellinghofer Straße 222 · Telefon (02 08) 7 04 92

---

***Stets guter Service***

***Ihr***

**Versicherungsbüro**

**Sierold**

---

Mellinghofer Straße 255 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 7 23 58 + 7 02 54 · Telefax (02 08) 75 44 74

---

## Dümpten aktuell II

Dies trifft insofern zu, dass die Sportanlage Wenderfeld kein Einzelfall ist. Auf gerade einmal ein Zwanzigstel des gesamten Mülheimer Sanierungsstaus bei Sportanlagen schätzt Klaus Goebel, stellvertretender Werkleiter beim Mülheimer Sport Service, den Umfang der erforderlichen Maßnahmen der Bezirkssportanlage. Auf ungefähr 230.000,- Euro werden die Kosten für die Sanierung der beiden Tribünen geschätzt. Als Maßnahme sind diese im Investitionsprogramm für das Jahr 2007 vorgesehen.

Weitere ca. 20.000,- Euro werden fällig, falls die marode Hochsprunganlage instand gesetzt werden soll.

Solche Mittel sind im laufenden Geschäft der Verwaltung nicht mehr vorgesehen, daher hat sich auch mittlerweile die Politik eingeschaltet.

Bei einem Ortstermin mit Kandidaten für Rat und Bezirksvertretung vor der Kommunalwahl suchten Sportler und Politiker bereits gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten. Diese zu finden, scheint eine Herausforderung zu werden. Allerdings konnte hierbei bereits Mut gemacht werden, dringende kleinere Maßnahmen werden zeitnah durchgeführt.

Dafür, dass es auch mit der Tribüne schneller geht, will Eckart Capitain (CDU), Vor-

sitzender des Werksausschusses Sport Service, sorgen und hat bereits einen Antrag zur Erstellung eines zeitnahen Sanierungskonzeptes zusammen mit einem Finanzierungsplan gestellt. Damit hängt es nun an politischen Mehrheiten.

Trotz der derzeitigen Tristesse muss auch immer Raum für Visionen sein. Auf dem gesamten Mülheimer Stadtgebiet gibt es noch keine Anlage mit einer Kunststofflaufbahn. Hierfür wäre die Bezirkssportanlage am Wenderfeld der geeignete Standort. Zusammen mit einer schmuckvoll hergerichteten Tribüne mit einer kleinen Überdachung kann hier ein Schwerpunktzentrum Leichtathletik entstehen.

Finanzierbar wäre die Maßnahme über Privatinvestoren im Rahmen laufender Großprojekte. „Ruhrbania“ – aber bitte auch für den Norden der Stadt. Fast zu schön, um wahr zu sein.

Hiervon ist die derzeitige Anlage noch weit entfernt. Allerdings hat man am Wenderfeld bereits gute Erfahrungen mit den Visionen der Politiker gemacht. Als vor der letzten Kommunalwahl Politiker die Anlage besuchten, gab es die Vision eines Beachvolleyballfeldes. Und siehe da, die Volleyballer kümmert die heutige Problematik wenig, sie gehen lieber ihrem Sport nach. So sollte es sein.

*Roland Chrobok*





# ECKELT

Inh. Klaus Eckelt

**ORTHOPÄDIE-SCHUHMACHER-MEISTER**

**Lieferant aller Kassen und Behörden**

*Fuß-Orthopädie · Schuh-Service*

Eppinghofer Straße 182 · Kaiserstraße 55

45468 MÜLHEIM AN DER RUHR

Telefon (02 08) 3 23 27 · Fax (02 08) 38 30 17



## Blumen

# Karin Ufnowski

**MODERNE BLUMEN- UND KRANZBINDEREI  
DEKORATIONEN ALLER ART**

**ZEHNTWEG 156 · 45475 MÜLHEIM AN DER RUHR**

**TELEFON (02 08) 7 05 11**

Gegründet 1933

## BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 02 08 / 7 12 10 · Fax 02 08 / 75 60 48

**preiswert und zuverlässig**

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr dienstbereit.

Übernahme aller Formalitäten

Erd-, Feuer und Seebestattungen

Überführungen im In- und Ausland

Vorsorgeverträge

Hauseigener Aufbahrungsraum

Mitglied des deutschen Bestatterverbandes e.V.

# R Ö H R I C H T

Schildberg 32 · 45475 Mülheim an der Ruhr

### Neue Einkaufsmöglichkeit „Auf dem Bruch“

Als Ende 2003 bekannt wurde, dass der Einkaufsbereich am Auf dem Bruch abgerissen werden soll, war das Entsetzen groß: Weit und breit keine Möglichkeit für unsere älteren Mitbürger, in ihrem Nahbereich einkaufen zu können. Wirtschaftliche Interessen einiger weniger und reine Profitgier führten dazu, dass gewachsene Strukturen von heute auf morgen zerschlagen wurden.

In dieser Notsituation sammelten die Mitglieder der Frauenhilfe der ev. Kirche in Kooperation mit der kath. Kirche 1680 Unterschriften und übergaben diese Anfang 2004 dem Vorsteher der Bezirksvertretung Herrn Knut Binnewerg.

Die Vertreter der Stadt versprachen bei Übergabe dieser Unterschriften die Prüfung verschiedener Alternativen zum Erhalt von Einkaufsmöglichkeiten an diesem Ort.

Jetzt, mehr als ein halbes Jahr später, ist festzustellen, dass dank des Einsatzes einer einzelnen Geschäftsfrau seit August 2004 wieder eine Einkaufsmöglichkeit vorhanden ist.

Hierbei handelt es sich um Frau Nicole Minga (32), die mit ihrem Verkaufswagen alle Dinge des täglichen Bedarfs (Brot, Brötchen, Fleisch, Obst, Gemüse, Zeitungen, Getränke, polnische Spezialitäten und vieles mehr) anbietet. Was nicht da ist, kann innerhalb kürzester Zeit besorgt werden. Auch besteht die Möglichkeit, bei ihr Dinge zu bestellen, die dann nach Hause geliefert werden, ein Service, der insbesondere älteren Mitbürgern entgegenkommen dürfte.

Bis die tüchtige Geschäftsfrau ihren Wagen dort am Auf dem Bruch aufstellen durfte, vergingen allerdings mehrere Monate; galt es doch, zahlreiche bürokratische Hindernisse zu überwinden.

Fakt ist jetzt, dass Frau Minga zunächst eine befristete Genehmigung erhalten hat und dass sie alleine für die notwendigen Anschlüsse 3000,- Euro vorstrecken musste, Geld, das erst einmal verdient werden muss.

Und hier können wir alle etwas dazu beitragen. Wer will, dass in seinem Stadtteil eine vernünftige Infrastruktur erhalten bleibt, der sollte auch in Dümpten einkaufen gehen und nicht auf die grüne Wiese fahren.

Man spart Sprit und sorgt dafür, dass für die Nicht-Mobilen unter uns ein Angebot erhalten bleibt.

**Übrigens hat Frau Minga in den Zeiten:**

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 17.30 Uhr  
Samstag 08.00 Uhr – 14.00 Uhr  
geöffnet.

### **Gehen Sie doch alle mal hin!**

Möglicherweise treffen Sie ja hier auch den einen oder anderen, wie zum Beispiel Frau Federhenn, die hier gerade ihren Einkauf am Samstag tätigt.

*Heinz Sprenger*



### **Geburtstagstreffen unserer Seniorinnen und Senioren**

Wieder einmal hat der Bürgerverein seine Geburtstagskinder eingeladen.

Dieses Mal haben wir uns am 14. Mai 2004 in der Bürgerbegegnungsstätte getroffen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden viele Erinnerungen ausgetauscht und Anekdoten erzählt. Vieles beginnt mit den Worten: „Weißt du noch, damals...“

Auch unser Mölmsch Platt wurde vorgelesen, wie immer in Verbindung mit unseren Freunden vom Saarner Stammtisch.

Es ist immer wieder schön, wenn ich mitbekomme, wie bei manchen Menschen „die Augen leuchten“, wenn etwas in der guten alten Mundart vorgetragen wird.

Ich, als junger Dachs, muss ja ehrlich gestehen, dass ich zwar vieles verstehe, aber selber sprechen und erzählen, das würde ich nicht schaffen. Deshalb ziehe ich auch meinen Hut vor den Leuten, die es auch noch sprechen können.

Und wie immer wurde der eigentlich eingeplante Zeitrahmen überschritten. Aber bei soviel Gemütlichkeit und Geselligkeit wollen wir uns nicht sperren und lassen „in Thomas-Gottschalk-Manier“ auch eine zeitliche Überziehung mit einem Augenzwinkern zu.

Ich persönlich freue mich jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder unsere Geburtstagskinder einladen werden. Die Einladung mit Ort und Zeitpunkt wird Ihnen noch in einem persönlichen Brief mitgeteilt.

*Carsten Schmidt*





*Vortrag auf  
Mölmisch Platt*

*Ohne  
hilfreiche  
Hände  
geht  
nicht's...*



---

## "Kopfarbeit"

Doris Breitzkreutz, Frisör  
Oberheidstraße 166  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (0208) 73031 · Fax 757365

---

**Seit über 40 Jahren als Meisterbetrieb in Dümpten  
Fleischerei & Party-Service**

# Jürgen Zier



**Anne-Frank-Straße 11  
Mülheim-Dümpten  
Telefon (0208) 71496**

Party-Service



**Wir liefern Ihnen auf Vorbestellung täglich preisgünstig,  
auch im Abo, Ihren Mittagstisch.**

---

## **Getränke U. SCHMITTER**

*Groß- und Einzelhandel*

*Kohlensäure u. Faßbier (klein und groß)*

**Oberheidstraße 157 · Telefon (0208) 72448  
45475 Mülheim an der Ruhr**

---



---

## Neues aus Dümpten

---

*Gemeinsam, gut und günstig essen*

### **Evangelische Kirche Oberdümpften mit Mittagstisch für Senioren**

Einen Mittagstisch für Senioren bietet die evangelische Kirche in Oberdümpften seit geraumer Zeit an. Montags bis freitags wird frisch und lecker nach Hausfrauenart gekocht. Die Mahlzeiten bereitet die Metzgerei Zier, ein Dümptener Unternehmen, zu. Für samstags und sonntags liefert die Metzgerei das Essen auf Wunsch an die Privathaushalte aus.

Werktäglich Treffpunkt ist das Gemeindehaus an der Oberheidstraße. Von 12.00 – 14.00 Uhr wird dort gespeist und geredet. Jedermann weiß: Gemeinsam ist besser als einsam. Das gilt auch und gerade für das Essen.

Auf Wunsch holen Zivildienstleistende die Senioren von zu Hause ab und bringen sie auch sicher wieder zurück.

Die Kosten für das tägliche Essen liegen bei 4,50 Euro.

Der Fahrdienst kostet 0,50 Euro.

Weitere Informationen über:  
Frau Monika Klein (Tel. 0208 – 72019)  
werktätlich vormittags.

*Eine Wochenübersicht z. B.:*

*Mo: Sauerkrauteintopf*

*Di: Bolognese, Nudeln, Nachtisch*

*Mi: Schmorbraten, Rotkohl, Klöße*

*Do: Königsberger Klopse, Rote Bete, Kartoffeln*

*Fr: Hähnchenfilet, Blumenkohl, Kartoffeln*

*Sa: Kartoffelsuppe*

*So: Kalbsfrikassee, Spargel, Kartoffeln (wird Sa. kalt angeliefert zum Warmmachen)*

---

## Aus dem Verein

---

### **Wussten Sie schon, dass ...**

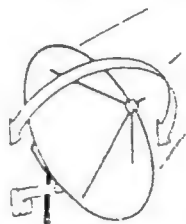
**... unser ältestes Mitglied in diesem Jahr seinen 95. Geburtstag feierte!!!**

*(zumindest von den Mitgliedern, die uns ihr Geburtsdatum verraten haben)*

**... nächstes Jahr einige Bürger schon seit 45 Jahren Mitglied im Dümptener Bürgerverein sind**

**... wir rund 25 Mitglieder haben, die nicht in Mülheim wohnen**

**... 62% unserer Mitglieder männlich sind**  
*(Quizfrage: Wie viele weibliche Mitglieder hat der Verein?)*



SEIT 1953  
IHR SERVICEPARTNER

## RADIO NIERHAUS

HiFi · TV · Video · Antennen · Kabelfernsehen  
Sat-Anlagen · Betriebsfunk · Chekker · Autotelefon  
Beschallungstechnik · Beratung · Verkauf · Service

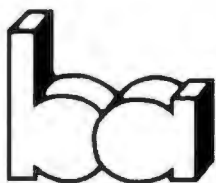
Aktienstraße 263 · 45473 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 76 60 50

# Barbara Apotheke

➤ Ihre Sorgen ➤ die Ihrer Kinder  
➤ und die Ihrer Haustiere  
... sind auch meine.

*Homöopathie*

*Tierarzneimittel*



Apotheker Michael Tretau-Stimpel  
Aktienstraße 277 · 45473 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 76 32 12  
Telefax (02 08) 76 32 14



## Hermann Stolz

Inh. H. u. A. Stolz

Klempnerei · Installation · Gasheizungsanlagen  
Zentralheizungs- und Lüftungsbau über 30 Jahre  
Funk-Kundendienst                      Ausstellungsraum

Eppinghofer Straße 96 · 45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 47 66 14 · Telefax (02 08) 47 02 50



**Liebe Dümptenerinnen und Dümptener,**  
als Punkt 1: Dank an den Dümptener  
Bürgerverein für das Bereitstellen dieser  
Seite! So haben wir die Möglichkeit, auch  
Ihnen etwas von uns zu erzählen.

Sie erinnern sich sicherlich an unseren  
Slogan-Wettbewerb. Den daraus entstan-  
denen gelb-blauen Aufkleber „**D wie  
Dümpten**“ finden Sie auf vielen Autos  
wieder, sollten Sie noch keinen Aufkleber  
bekommen haben, so fragen Sie bei WIK-  
Mitgliedsfirmen nach, denn es sind noch  
einige zu bekommen.

Die prämierten Slogan-Vorschläge haben  
wir ja schon vorgestellt, bei der Vielzahl  
der Einsendungen konnten wir nicht alle  
präsentieren, deshalb heute noch eine  
kleine Auswahl:

**Die Krone im Revier: Dümpten!  
In Dümpten ist man König!  
Ein Narr, wer nie in Dümpten war.  
-Dümpten- in Mülheim ganz oben.  
Dümpten macht froh, das ist so.  
Gut! Besser!! Dümpten!!!  
Dümpten auf dem Königsweg.  
Dümpten hat's!  
Dümpten ist Kult.  
... alle Wege führen nach Dümpten.  
Königreich Dümpten -  
hier fühl' ich mich als König!  
Der Kunde ist König -  
Königreich vorhanden.  
Im Königreich Dümpten  
wird jeder sein Glück finden.  
Daheim in Dümpten!  
Dümpten lebt!**

Mit dieser Auswahl ist bewiesen, unser  
Stadtteil wird geliebt, ist beliebt und wird  
liebenswert bleiben. Alle Massnahmen,  
die zur Zeit stattfinden, werden sich positiv  
auf Dümpten auswirken – und das hat  
Dümpten auch verdient.

Wie alle Jahre, so auch 2004, ist unser  
Wikolaus in der Adventszeit wieder bei  
den WIK-Firmen anzutreffen, bitte beach-  
ten Sie die Termine auf unseren WIK-  
Sonderseiten.

**Nun wünschen wir Ihnen eine  
stressfreie Adventszeit  
und ein gesegnetes Weihnachtsfest.**

**Alles Gute für das Jahr 2005.**



**Der Einkauf im  
Königreich in  
der Weihnachts-  
zeit steht be-  
stimmt auf dem  
Wunschzettel,  
denn in Dümpten  
werden Wünsche  
erfüllt.**


Wir wünschen viele gute Einkäufe.

Herzlichst Ihre WIK

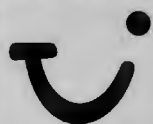
**Ihre Weihnachtseinkäufe tätigen Sie bitte  
im Königreich Dümpten, alle 108 WIK-  
Mitgliedsfirmen freuen sich auf Sie .....**

**Ihre WIK**





Auf Nummer  
Sicher in den  
Urlaub !



**TUI**

**TRAVELStar**

Damit Sie im Urlaub am Strand Ihrer Träume landen, empfehlen wir Ihnen einen Zwischenstopp im TUI TRAVELStar-Reisebüro.

Wir bieten Ihnen alle namhaften Reiseveranstalter und Fluggesellschaften.

Und zur umfassenden Beratung gehört auch ein Preis-Vergleich-Programm. Ungemein beruhigend.

TUI TRAVELStar - **Urlaub unter einem guten Stern.**

**TUI TRAVELStar Reisebüro Marion Spree**

Denkhauser Höfe 196 · 45475 Mülheim

Telefon 0208/757606 · Fax 0208/757607

[www.reisebuero-spree.de](http://www.reisebuero-spree.de)

### **AIDA – das Clubschiff**

Drei Länder in einer Woche anfahren, interessante Sehenswürdigkeiten besichtigen, dabei noch Spaß und Erholung haben sowie gutes Essen genießen – das alles ist möglich, ohne immer wieder die Koffer zu packen und das Hotel zu wechseln: Auf einer Kreuzfahrt!

Am Beispiel der einwöchigen Route mit der AIDAvita im Sommer 2004 lässt sich dies gut beschreiben:

Ausgangshafen war Palma de Mallorca, dann ging es nach Korsika, weiter nach Civitavecchia (Anlaufhafen für Ausflüge nach Rom), anschließend nach Cannes, von dort aus weiter nach Barcelona und wieder zurück nach Palma de Mallorca.

In allen vier Häfen wurde ein umfangreiches, vielseitiges Ausflugsprogramm angeboten, so dass für jeden Reisenden das Passende dabei war.

Ob Mountainbike-Tour, Ausflüge per Bus, Tauchgänge oder Canyoning – um nur einige Beispiele zu nennen – jeder konnte das buchen, was ihm gefiel bzw. das, was die körperliche und gesundheitliche Verfassung zuließ.

Auf Korsika war die landschaftliche Schönheit beeindruckend, in Rom konnte man beispielsweise im Rahmen einer Stadtrundfahrt auf den Spuren der Geschichte wandeln.

Von Cannes aus gab es Ausflüge nach Monte Carlo, Saint Tropez etc. und in Barcelona konnte man u.a. die Bauwerke des Antonio Gaudi besichtigen.

Sportfans konnten sich das gigantische Fußballstadion und den olympischen Hafen ansehen.

Abends ging es dann immer wieder zurück an Bord in die gebuchte Kabine und somit entfiel (wie eingangs schon erwähnt) Kofferpacken und Hotelwechsel.

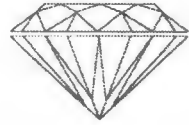




## Uhren **Matz** Schmuck

Meisterbetrieb seit 1956

– Eigene Werkstatt –



- Service für Uhren und Schmuck
- Goldschmiede - Reparaturen, Anfertigungen
- Reparaturen aller Marken-uhren, Groß- u. Antikuhren
- Deutsche und Schweizer Markenuhren
- Schmuck, Edelsteine, Perlen, Diamanten

Mellinghofer Straße 251 · 45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon (02 08) 7 20 75 · Telefax (02 08) 7 20 57

Ecke Heifeskamp  Kundenparkplatz

Mo / Di / Do / Fr von 9.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr  
Mi + Sa von 9.30 – 13.00 Uhr · Termine nach Vereinbarung möglich!

Betreuung auch in Niederländisch.

**Gert Thomas**  
Rechtsanwalt

Friedrichstraße 28  
D-45468 Mülheim/Ruhr  
Telefon: 02 08 / 3 01 56 25  
Telefax: 02 08 / 3 01 56 26  
Mobil: 01 72 / 2 55 74 01  
anwaltsbuero@gert-thomas.de  
www.gert-thomas.de

## Reisebericht II

Das Angebot an Kabinen ist ebenfalls groß: Ob Innenkabine, Außenkabine mit eingeschränkter oder freier Sicht, mit oder ohne Balkon – alles ist möglich! Für alle Kabinen gilt: Man findet eine geschmackvolle, funktionelle Einrichtung mit DU/WC, Fernseher, Safe, Telefon und Klimaanlage vor. Im Kabinenpreis enthalten ist Vollpension inkl. aller Getränke zu den Mahlzeiten. Die Verpflegung war „leider“ so gut, dass der Kapitän am letzten Abend aus gutem Grund bemerkte, bei Seeluft würden die Kleider schon mal einlaufen...

Apropos Kleidung: Für eine Reise auf einem der vier AIDA – Schiffe kann man getrost das Abendkleid und den Smoking zu Hause lassen und eher lockere, sportliche Kleidung einpacken.

Ein Captain's Dinner gab es nicht, dafür abwechslungsreiche Shows im Theater und Bordparties.

Wem das zu viel „Rummel“ war, der konnte sich in die Maritime-Bar zurückziehen und den Abend mit Blick auf's Meer in Ruhe ausklingen lassen. Dort und auch in der Kabine war von den erwähnten Bordparties nichts mehr zu hören!

Auch tagsüber gab es an Bord eine Vielzahl von Möglichkeiten, einen Seetag zu verbringen: Sei es im Wellnessbereich mit Sauna, Massagen etc., im Beauty- & Hair-Salon mit verschiedenen kosmetischen Behandlungen, beim Fitness Check mit individuellem Training, beim Volleyball auf dem Pooldeck, bei einem Besuch des Bordshops oder oder oder ...

Die Entscheidung, an einem Ausflug teilzunehmen oder an Bord zu bleiben, war nicht immer leicht!

Zum Schluss noch etwas zum Thema Sicherheit an Bord: Jeder Gast erhält bei der Ankunft eine persönliche Karte, die nicht nur an Bord als Zahlungsmittel gilt, sondern auch gleichzeitig als Ausweis dient und beim Verlassen und Betreten des Schiffes vorgelegt werden muss.

Der Gast und auch eventuell mitgeführte Taschen oder Rucksäcke werden nach jedem Landgang durchleuchtet!

Das neue Sommerprogramm 2005 bietet 4 Schiffe, 27 Routen und 60 Ziele – willkommen an Bord!

*Marion Spree*



---

Elpenbach-Center

Elpenbachstraße 1 · Telefon 60 84 61  
Grenzstraße 61 · Telefon 2 27 28

und in Mülheim

Kirch-/Ecke Teichstraße · Telefon 42 39 52



ORIGINAL

®

**Doppel-Stepper**

würziger Kräuterlikör 35% vol

---

Rudolf Lüttgens · Blumenthalstr. 64 · D-46045 Oberhausen · Tel. 02 08 / 2 27 53

---



### **Entlassen in die Selbstständigkeit**

Was macht Frau, wenn der Mann krank und arbeitslos ist, drei Kinder versorgt werden müssen und die eigene Arbeitsstelle auch nicht mehr sicher ist? Wie heißt es so schön: Frau lässt sich nicht unterkriegen und wird tätig.

So könnte man die von Birgit Lippert durchgestandene Situation betrachten. Selbst ist die Frau, dachte sich Frau Lippert und entschloss sich, unabhängig, unternehmerisch in ihrem Wohnumfeld Magdalenenstraße tätig zu werden. War da nicht die Trinkhalle in der Magdalenenstraße schon fast vier Jahre geschlossen? Könnte „Frau“ hier nicht tätig werden? Also, ein Mietvertrag war der Beginn in die Selbstständigkeit. Zuerst wurde renoviert, kleine Blumenbeete wurden im Umfeld angelegt und dann das Sortiment der Verkaufshalle neu konzipiert.

Am 1. September 2003 war es dann soweit, der Kiosk in neuem Ambiente wurde wieder für die Kundschaft geöffnet.

Wer bei der Trinkhalle Lippert auf der Magdalenenstraße 25a, Tel. 02 08/9 60 83 27, einkaufen möchte, hier die

#### **Öffnungszeiten:**

**Montag:**

06.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Dienstag-Freitag:**

06.00 Uhr bis 13.00 Uhr

15.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Samstag:**

07.00 Uhr bis 13.00 Uhr

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Sonntag:**

08.30 Uhr bis 20.30 Uhr

***Wir wünschen Frau Lippert mit ihrem kleinen Unternehmen weiterhin viel Erfolg.***

Inzwischen ist der Kiosk zur Anlaufstelle für viele Menschen geworden, denn neben den üblichen Artikeln gibt es hier z. B. Lebensmittel für den kurzfristigen Bedarf, Kaffee, belegte Brötchen und Blumen für die Kunden.

Das sehr gute Nachbarschaftsverhältnis, das man in der Magdalenenstraße pflegt, führte auch dazu, dass Frau Lippert 180 Unterschriften gegen die Raserei der Autos in der Magdalenenstraße sammelte.

Diese Unterschriftenliste wurde unserer Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld übergeben, mit der Bitte, hier tätig zu werden.

Am 4. September diesen Jahres wurde mit den Anwohnern und Kunden einjähriges Geschäfts Jubiläum gefeiert. Grill- und Bierwagen sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Natürlich hatte Frau Lippert, die sehr tierlieb ist, an diesem Tag wieder einmal eine gute Idee. Es wurde eine Sammelbüchse aufgestellt, deren Inhalt kam den Tieren des städtischen Tierheims zugute.





# Tersteegen

Seit drei Generationen im Dienst der Natur

- ◆ Meisterbetrieb und autorisierter **Fleurop**-Florist
  - ◆ Moderne Floristik
  - ◆ Grabgestaltung und Grabpflege
  - ◆ Dekorationen aller Art
  - ◆ Mitglied der Rheinischen Treuhandstelle
  - ◆ Kränze · Trauerfloristik
- Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!*

## Blumenhaus Tersteegen

Mühlenstraße 242 · 45475 Mülheim an der Ruhr · Telefon + Fax (0208) 766772

## Massagepraxis Dümpten

Ortwin Wolf

Staatl. Anerkannter Masseur und med. Bademeister  
Therapeut für manuelle Lymphdrainage  
Krankengymnastik und Fussreflexzonen Massage

Mo. + Mi. 8.00 – 18.00 Uhr • Di. + Do. 8.00 – 19.00 Uhr • Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

Mellinghofer Str. 228 • Mülheim-Dümpten • Tel. 75 48 76 • Parkplatz auf dem Hof



RAUM AUSSTATTUNG

Jörg Klees · Meisterbetrieb

Fachgeschäft für:

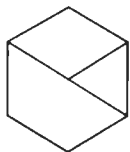
- Gardinen, Dekorationen
- Sonnenschutzvorrichtungen
- Teppichböden
- Designteppiche
- Wandbekleidungen
- Tapeten, Stoffbespannungen
- Polsterarbeiten
- Aufarbeiten, Neu beziehen

Mellinghofer Straße 248 · 45475 Mülheim an der Ruhr

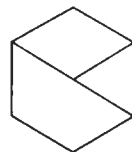


**02 08 / 75 01 79**

## Gisela Abendroth



LOTTO · TOTO · RennQuintett  
Zeitschriften · Schreibwaren  
Tabakwaren



Mühlenstraße 177 · 45473 Mülheim-Dümpten · ☎ (02 08) 75 65 62

### **Vorstandsmitglieder des Dümptener Bürgervereins nehmen sich Zeit für Qualifizierung oder**

### **Vorstand des Dümptener Bürgervereins geht in Klausur**

Im Rahmen der „Lernallianz im Ruhrgebiet“ hatte der Vorstand des Dümptener Bürgervereins einen „Workshop“ für einen erweiterten Kreis von aktiven Vorstandsmitgliedern mit dem CBE (Centrum für bürgerschaftliches Engagement in Mülheim) vereinbart.

Dass sich vielbeschäftigte Leute an einem Samstagvormittag, wenn andere vielleicht lange ausschlafen oder „shoppen“ gehen, Zeit nehmen, um zusammen über ihre Arbeit im Bürgerverein nachzudenken und mögliche Verbesserungen zu erarbeiten, zeigt, wie wichtig sie ihre Arbeit im Vorstand nehmen.

Als Beraterin für Organisationsentwicklung habe ich bereits mit verschiedenen Vereinen zusammengearbeitet und sie in ihrer Arbeit beraten.

In Dümpten traf ich auf einen Kreis von erfahrenen und engagierten Mitgliedern, die offen dafür waren, die eigene Arbeit mal mit anderen Augen anzuschauen.

Das Thema: „Wie gewinnen wir neue und aktive Mitglieder“ kann man nach meiner Überzeugung nur bearbeiten, wenn man bereit ist, sich genau anzugucken, wie der Verein bisher arbeitet und was seine besonderen Stärken und Schwächen sind. Da geht es weniger um allgemeingültige Patentrezepte für Mitgliederwerbung, als vielmehr um die Erarbeitung neuer Schritte, die zu diesem Verein passen. An diesen Fragestellungen wurde an diesem Samstag engagiert und mit beeindruckender Offenheit gearbeitet.

Ich wünsche dem Dümptener Bürgerverein und den Aktiven weiterhin alles Gute für ihr wichtiges Engagement im und für den Stadtteil!

**Hille Richers**

**Beraterin für Organisationsentwicklung,  
52351 Düren,**

**Email: [hille.richers@t-online.de](mailto:hille.richers@t-online.de)**

**Tel. 02421-40 62 75, Fax 02421-40 62 81**

Wenn Sie nähere Informationen zu den möglichen Qualifizierungsangeboten im Rahmen der „Lernallianz im Ruhrgebiet“ wünschen, wenden Sie sich an das CBE Mülheim (Centrum für bürgerschaftliches Engagement).

**Email: [cbe-muelheim@t-online.de](mailto:cbe-muelheim@t-online.de),  
Tel. 0208-444 74 37 (Eva Winkler)**



**Rede von Frau  
Oberbürgermeisterin  
Dagmar Mühlenfeld  
zum Volkstrauertag  
am 15. November 2003  
in Dümpten**

Meine sehr geehrten Herren und Damen, liebe Mitbürger und liebe Mitbürgerinnen, ich begrüße Sie alle sehr herzlich zu dieser Feierstunde und möchte Ihnen danken, dass Sie der Einladung des Dümptener Bürgervereins zum gemeinsamen Gedenken gefolgt sind.

Bei dem Literaten Stefan Zweig findet sich der Satz:

*“Ein Gedächtnis ist treu und zäh, was sich ihm einprägt, wird beständig nachgeprüft, nachdem es sich schon gewichtig bewies dadurch, dass es blieb” ...*

Weil unser Gedächtnis treu und zäh ist und weil es ein Anlass ist, der gewichtiger nicht sein kann, treffen wir uns alljährlich hier in Dümpten und gedenken der Toten der beiden Weltkriege.

“Wir”, das sind ältere, “mittelalte”, aber auch junge Bürger und Bürgerinnen dieser Stadt, durch verschiedene Geschichten, Familientragödien und Erlebnisse mit dem Kriegsgeschehen verbunden, mit unterschiedlichen Erinnerungen oder Vorstellungen, selbst erlebt oder überliefert, mit unterschiedlichen Lebensläufen.

“Wir” sind verbunden mit der Geschichte des Krieges in unserem Land Deutschland und in unserer gemeinsamen Heimatstadt Mülheim an der Ruhr.

Uns alle verbindet, dass wir nicht vergessen wollen.

Wir wollen uns **gemeinsam** erinnern, **gemeinsam** trauern und wir wollen **gemeinsam** mahnen.

Auch ich bin von der friedienstiftenden Kraft der Erinnerungs-, Trauer- und Mahnrituale eines Volkstrauertages überzeugt und ich bin auch sehr angetan davon, dass die gegenwärtige Jugendgeneration – wie Umfragen zeigen – offen ist für den Sinn und den Wert des Volkstrauertages für unsere Gemeinschaft.

Volkstrauertag, das bedeutet Gedenken an den Krieg um des Friedens willen und der Wunsch nach Frieden ist generationsübergreifend tief in uns verwurzelt.

Erinnern, Trauern, Mahnen - das sind die wichtigen drei Begriffe, mit denen sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge seit seiner Gründung auseinandersetzt.

Am 16. September 1919 wurde der “Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge” gegründet. Durch ihn wurde 1920 der Volkstrauertag als Gedenktag – damals für die fast zwei Millionen gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkrieges – eingeführt.

Durch die Verbundenheit derer, die der Krieg verschont hatte, mit den Hinterbliebenen der Kriegstoten, sollte dieser Tag ein Zeichen der Trauer und der Mahnung zugleich setzen.

Nur 25 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkrieges haben die Menschen in unserem Land die Folgen des von Deutschland ausgelösten noch schrecklicheren Zweiten Weltkrieges erleben müssen, der kaum eine Familie ohne Leid ließ.

In der Generation, die den Krieg im wörtlichen Sinne am eigenen Leib und der eigenen Seele erlebt hat, ist die Erinnerung an leidvolle Geschehnisse noch lebendig, die Nachricht etwa, dass nahe Angehörige auf dem Schlachtfeld ihr Leben lassen mussten.

In jeder Familie hat der Krieg solche Wunden hinterlassen, die bis heute sichtbar sind. Es sind vor allem die Väter und Großväter, ohne die viele aufwachsen mussten und bis heute die Lücken schmerzlich spüren, die hierdurch entstanden und durch nichts geschlossen werden konnten.

## Besinnliches II

Kurz nach dem Ende des von Kriegen geschüttelten 20. Jahrhunderts mit Millionen von Toten und Abermillionen von Verletzten, Vertriebenen und Leidtragenden wird uns bewusst, dass wir seit 1945 bald 60 Jahre in Frieden leben dürfen.

Und wir haben uns in unserem glücklicherweise durch friedliche Revolution wieder vereinigten Vaterland daran gewöhnt, dass *wir* in Frieden leben dürfen.

Leider bezieht das "wir" nur einen kleinen Teil der Menschheit ein. In vielen Teilen der Welt kämpfen auch jetzt, während wir hier stehen, Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen oder besser mit den unterschiedlichsten Begründungen gegeneinander. Gelernt hat der Mensch - so spiegelt es die Realität - nicht immer und überall aus der Vergangenheit.

Umso wichtiger ist neben dem Erinnern und Gedenken auch das Mahnen und das Übernehmen von Verantwortung dafür, den Frieden mit seinen Taten in die Welt zu tragen und zu unterstützen.

Für alle, die den Krieg und seine Schrecken nicht erlebt haben, ist er - trotz der permanenten Präsenz in den Medien - eine nicht fassbare Chimäre, ein Fabelwesen aus einer anderen Welt.

Der Volkstrauertag ist daher auch ein wichtiges Signal gegen die Gleichgültigkeit in dieser Welt, denn Gleichgültigkeit und Gewalt sind Geschwister aus einer Familie.

Wir sollten daher nicht aufhören, unsere Trauer und unsere Ehrfurcht den Toten aller Völker dieser Erde zu widmen, jenen, die ihr Leben in Kriegen ließen, wie auch jenen, die Opfer von Gewaltherrschaft wurden.

Es könnte für uns alle lebensbedrohend werden, wenn die jungen Jahrgänge unserer Zeit und nach ihnen die späteren Generationen das ganze Ausmaß der schrecklichen Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen und verbrecherischer Handlungen aus Gleichgültigkeit vergessen.

Wir alle haben eine historische Verantwortung für unser Land und seine Menschen. Dieser Verantwortung geben wir mit dem Gedenken am Volkstrauertag Gestalt.

Aus dieser Verantwortung resultiert die Verpflichtung, mit Konflikten zu leben und insbesondere der Jugend vorzuleben, wie man diese friedlich bewältigt. Friedenserziehung fängt zu Hause an und beginnt bei gelebten Vorbildern in der Familie ...

Nehmen wir diesen Auftrag von unseren Toten für die Lebenden mit. Nehmen wir auch mit, dass Toleranz eine unabdingbare Voraussetzung für den Frieden ist. Und Toleranz fängt an der eigenen Haustüre an...

Das Gedenken am Volkstrauertag und die Besinnung, die einmünden in die Mahnung zum Frieden, möchte ich daher mit einem einfachen Satz, auch von Stefan Zweig, beenden:

***„Einer muss den Frieden beginnen, wie den Krieg.“***

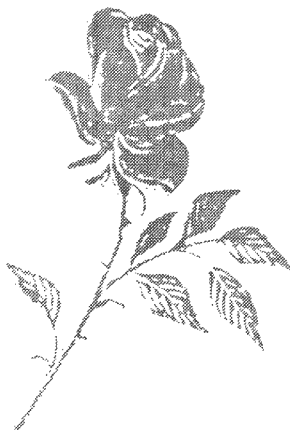
Ich bedanke mich bei Ihnen, dass Sie durch Ihr persönliches Gedenken hier mit mir zum Volkstrauertag den Friedensgedanken aktiv unterstützen

.... und wünsche uns allen ein friedvolles Wochenende, vielen Dank .....



## *Herzlichen Dank*

*sagen wir allen Inserenten,  
Freunden und Gönnern  
sowie allen Mitarbeitern  
für die tatkräftige  
Unterstützung.*



## *Wir bitten*

*beim Einkauf unsere Inserenten zu berücksichtigen.*

*Der Vorstand*

**Herausgeber:** Dümptener Bürgerverein e.V.  
**Redaktion:** Reinhard Krüger (V.i.S.d.P. - Telefon 0208/75 54 93)  
**Internet:** [www.duemptener-buergerverein.de](http://www.duemptener-buergerverein.de)  
**Beiträge / Fotos:** Dirk-Holger Hübner  
**Anzeigen:** Dirk-Holger Hübner (Telefon 0208/75 33 44)  
**Redaktionsanschrift:** Dümptener Bürgerverein e.V. „Unser Dümpten“  
Postfach 10 04 23, 45404 Mülheim an der Ruhr  
**Konto:** Sparkasse Mülheim an der Ruhr  
(BLZ 362 500 00) Konto-Nr. 466 705 616  
**Druck + Verarbeitung:** Friedrich Kobler Nachf., Inh. Manfred aus dem Kahmen  
Auerstraße 31, 45468 Mülheim an der Ruhr  
Fon (02 08) 471172, Fax (02 08) 4788 22  
ISDN-Leonardo (02 08) 44 44 123  
[mail@kobler-druck.de](mailto:mail@kobler-druck.de) · [www.kobler-druck.de](http://www.kobler-druck.de)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Veröffentlichungen erfolgen nach bestem Wissen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Garantie übernommen. Die Redaktion behält sich sinngemäße Kürzungen von Leserbriefen vor.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet; zwei Belegexemplare erbeten.

***Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier!***

# Dienstleister, Partner, Berater

**- die MEG ist  
immer für Sie da!**

Wir tun unser Bestes für die Stadt und für rund 175.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Damit Sie zum Beispiel im Winter nicht ins Rutschen kommen, im Sommer auf sauberen Wegen spazieren, Ihre Schadstoffe aus Haushalt und Hobby umweltgerecht entsorgen können und als Unternehmer optimale Lösungen für den betrieblichen Umweltschutz erhalten.

## Unsere Leistungen im Überblick

- Kommunalservice
  - Abfallberatung
  - Müllabfuhr
  - Straßen- und Flächenreinigung
  - Winterdienst
  - Recyclinghof
  - Schadstoffmobil
  - Sperrmüllentsorgung
  - Container-Service
- 
- Firmenservice
  - Abfallmanagement
  - Baustellenentsorgung
  - Abbruch/Sanierung
  - Sonderabfälle
  - Facility Management



**MEG** mbH  
Mülheimer Entsorgungsgesellschaft

**Rundum-**  
*Service aus  
einer Hand*

MEG mbH, Pilgerstr. 25, 45473 Mülheim an der Ruhr  
Wenn Sie Fragen haben, Rat oder Hilfe brauchen:  
Rufen Sie uns bitte an, Tel. 02 08/9 96 60-0, [www.mheg.de](http://www.mheg.de)

# ...eine der größten Ausstellungen im Ruhrgebiet

Zum Beispiel: Waschmaschinen schon ab 199,- €  
Fabrikneue Waschmaschinen mit kleinen  
äußerlichen Fehlern sind billiger:  
Sie sparen bis zu 350,- €



Besuchen Sie unsere  
Einbaugeräte-Ausstellung  
in der ersten Etage

## Gehen Sie auf Nummer sicher!

Lieferung innerhalb von 24 Std. · incl. Anlieferung im  
Umkreis von 40 km · Ihr Altgerät nehmen wir gerne in Zahlung  
Alle Geräte sind fabrikneu · Garantie bis zu 7 Jahren  
Reparaturservice für alle Fabrikate

# HÖFMANN

## DER HAUSGERÄTE-PROFI

Mülheim-Dümpten - Heidkamp 24 - Tel. 02 08 - 99 67 50 - Sie erreichen uns über die A40  
Abfahrt Winkhausen/Aktienstraße, 50 m Richtung Essen, links Oberheidstraße, 3.links Heidkamp 24  
Öffnungszeiten montags – freitags 10.00 bis 19.00, samstags 10.00 bis 14.00 Uhr